

Scheibe. Der wundervolle Tod.

Johann Adolph
Scheibe

Der wundervolle Tod des Welterlöfers
Ein Oratorium. Erfter Theil.
SchW online B2:313

*3 S, 4 T, 3 B (solo), 2 S, T, B (coro 1), 2 S, T, B (coro 2),
2 fl, 2 ob, 2 ob (grande · A), 2 fag, 2 cor (D), 2 vl, 2 vla, b, bc*

Full score



Edition Esser-Skala, 2022

© 2022 by Edition Esser-Skala. This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Music engraving by LilyPond 2.22.0 (<https://www.lilypond.org>).
Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

 [edition-esser-skala/scheibe-der-wundervolle-tod](https://github.com/edition-esser-skala/scheibe-der-wundervolle-tod)
v1.0.0, 2022-04-05 (b095cd102fa492fe37156ca0553755ec047d10d0)

Critical Report

Abbreviations

B	bass
b	basses
bc	basso continuo
cor	horn
fag	bassoon
fl	flute
fond	fondamento
ob	oboe
S	soprano
T	tenor
vl	violin
vla	viola

Sources

A1	<i>Library</i>	D-B
	<i>Shelfmark</i>	Mus. ms. autogr. Scheibe 4
	<i>Category</i>	autograph manuscript (principal source)
	<i>Date</i>	1761
	<i>RISM ID</i>	464131824
	<i>License</i>	public domain
	<i>URL</i>	https://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0001D80900000000
C1	<i>Library</i>	Dk-Kk
	<i>Shelfmark</i>	4,-428 8o
	<i>Category</i>	print
	<i>Date</i>	1761
	<i>RISM ID</i>	not available
	<i>License</i>	public domain
	<i>URL</i>	https://www.kb.dk/e-mat/dod/130021514617_color.pdf
	<i>Notes</i>	libretto, Johann Christian & Georg Christopher Berling, Copenhagen

Commentary

In general, this edition closely follows the principal source. Any changes that were introduced by the editor are indicated by italic type (lyrics, dynamics and directives), parentheses (expressive marks and bass figures) or dashes (slurs and ties). Accidentals are used according to modern conventions. For further details, consult the Editorial Guidelines available on the Edition's webpage.

Asterisks denote the following emendations:

<i>Mov.</i>	<i>Bar</i>	<i>Staff</i>	<i>Description</i>
–	–	A	S 2 has been replaced by A throughout the work.
3	54	vl 2	7th ♫ in A1: e'8
5	52	vla	2nd ♫ in A1: b♭8
	242	Eidli	2nd/3rd ♫ in A1: c''8–d''16–e♭''16
7	71	Johannes	1st ♫ in A1: g♭'4–g♭'8–g♭'8
9	70	T	1st ♫ in A1: f2
	117	B	8th ♫ in A1: f♯16
11	1	solī	5th ♫ missing in A1
16	76	vla	2nd ♫ in A1: c'4–c'4

Changelog

1.0.0 – 2022-04-05

Added

- initial release

Contents

Soloists

Canto I

Eidli

Eine aus den Weibern

Canto II

Maria

Tenore

Ein andrer aus dem Volke

Jefus

Johannes

Lazarus

Basso

Einer aus dem Volke

Ein Soldat

Der römische Hauptmann

1 Coro **Wo sind wir? 1**

Das Volk Wo find wir? wir? die Furcht und Schrecken
und graue Dunkelheit bedecken?
Wir fühlen des Todes erschreckliche Nacht!
O! deine Rache, Jehovah! erwacht!
Du zürnest — du rächest — wen? diesen Verbrecher? —
Nein, Herr! du bist nicht des Gekreuzigten Rächer.
Du straffest? — wer fündigte? — tödtende Nacht!
Frolocke, Mizraim! dein Schickfal erwacht!
Der Herr hat dein Juda dir ähnlich gemacht!

2 Accompagnato **Wer du auch feyft 28**

Einer aus dem Volke Wer du auch feyft, den man dort angeheftet hat,
wer du auch feyft, Mesias, oder ein Verräther,
Gott, oder auch ein Miffethäter!
Du bist der Mann, der nun, o schwarze That!
die graue Finfterniß erschaffen.
Du tödtest uns mit neuerfundnen Waffen!
O! richteten die Priester auch wohl recht? —

Ein anderer aus dem Volke Unglückliches Land! unheiliges Geschlecht!
 Verloren sind wir schon. Es nähert sich die Stunde
 des Unglücks, des Verderbens,
 des Todes, des niemals erhörten Sterbens.
 Verdammter Rath! durch dich geht Gottes Volk zu Grunde.
 Ohnfehlbar ist er der Messias, und unschuldig.
 Hoch rächet er sich nun. —

Die Weiber und die Gläubigen Ja! Heil! Messias! Gott!
 Unschuldig bist du, Herr! Du, deiner Feinde Spott!

Eine aus den Weibern Ja! dies bezeugt die nun erblaßte Sonne.
 Du stirbst. Es stirbt mit dir auch unfre Wonne
 und unfre Hoffnung —

Die Weiber und die Gläubigen Herr! nun rächet dich der Himmel!

Einer aus dem Volke Verdammtes Urtheil! Pilatus! Priester! Rath!

Das Volk Man tödtet sie, die Schuldigen dieser That!

Der römische Hauptmann Welch rasendes Getümmel!
 Volk, voller Angst! welch eine finstere Wut!
 Wie? forderst du noch deiner Vorgesetzten Blut?
 Soldaten! wehrt dem Aufruhr! —

Einer aus dem Volke Halt!
 Nicht du, nicht deine Schaar hemmt Eifer und Gewalt;
 dies thut ein stärkerer Arm, ein höherer Ruf.
 Die Finsterniß, durch die kein Strahl des Lichtes dringet,
 hält uns zurück. Die ist's, die unsern Wüthen zwinget.
 Doch nein! vielmehr der, der sie schuf.
 Und, o Gewaltiger! Jehovah! der bist Du!

Das Volk O Finsterniß! o Nacht! ist keine Rettung da?
 Verflucht sey Kaiphas! verflucht sey Golgatha!

Der Hauptmann Cäcil, auf eile nach Jerufalem,
 die Schaaren zu verstärken! —

Ein Soldat Herr! wer findet eine Bahn
 in dieser dicken Nacht?

Der Hauptmann Angst, Zittern, Furcht und Schrecken!
 Wie? sollen die mich auch, wie dieses Volk, bedecken?

Ein anderer aus dem Volke Ach! es ist aus mit uns? Was haben wir gethan?

Die römischen Soldaten Helft, Götter! helft! Verdamnte Zaubernacht!
Hier wird man ohne Feind im Finftern umgebracht.

Maria Ach ftütze mich, Johann! mein neuer Sohn!
Mich! die nicht mehr vor Schrecken ftehen kann.
Welch Unglück prophezeyht die traurge Dunkelheit?
Die bange Finfterniß, die mich verhindert,
mein Heil und meinen Sohn im Sterben anzufehn?
Sein fanfter Blick, der fonft in tieffter Traurigkeit
aufs füffte die bängften Schmerzen mindert,
fließt nicht mehr in mein Herz. Sein Ohr hört nicht mein Flehn.
Ach Sohn! ach Gott! ach! lebft du, oder nicht?
Vielleicht, daß nun dein Aug' im Tod' entchlummernd bricht!

3 Aria O! tödtet mich nur auch, vermeßne Schaaren! 53

Maria O! tödtet mich nur auch, vermeßne Schaaren!
Mein Sohn ift todt: fo tödtet nun auch mich!

Jefus Maria!

Maria Herr! fo rufft du warnend mir noch zu?
Du lebft, mein Heil! du fegneft meine Ruh!
Doch ach! was foll mir diefes Leben nützen?
Wer wird mich nun im höhern Alter ftützen?
Was ift Maria ohne dich?
Ach Gott! was muß die Mutter deines Sohns erfahren?
Mein Schmerz erwacht, der Troft verlieret fich.
Drum tödtet mich nur auch, vermeßne Schaaren!
Mein Sohn ift todt: fo tödtet nun auch mich!

4 Accompagnato Ach! Heiland! Sohn! ach tröfte mich! 64

Maria Ach! Heiland! Sohn! ach tröfte mich! —
Mich tröfte mit der Stimme deines Mundes! —
Dein Wort ift füffer noch, als Milch und Honigfeim. —
Und ach! was bin ich ohne dich?
Und bift du denn — doch ja! du bift
der Stifter eines neuen Bundes:
O Herr! fo fieh auf uns, auf unfre bangen Schmerzen!
Ergieße deinen Troft, der unfer Labfal ift,
in unfre tiefgebeugte Herzen!
Sieh durch die dicke Nacht ins Dunkle meiner Seelen,
wo tauſend Martern mich, mich deine Mutter, quälen.
Erlöfer! — Seelenfreund! — Ach Sohn! — Die Worte fehlen mir —
die Zunge ftarrt — ach! —

Johannes Gott! mein Herr! mein Meifter!
Im Geifte nah ich mich zu dir.

Anbetenswürdiger! Du kenneft meine Triebe:
 Ich bin durchaus entflammt von deiner heiligen Liebe.
 Herr! diefe dunklen Stunden,
 die deine Mörder felbft durchdringend rühren,
 umnebeln auch mein Herz, und tödten mich mit Wunden,
 die ganz unheilbar find. Herr! dich, dich zu verlieren —
 Gedanke! fchwärzer, als die Nacht, die uns umhüllt! —
 Herr! der Verluft wirft mich in eine Gruft von Schrecken,
 aus der mich, außer du, nichts wird, nichts kann erwecken. —
 Wiewohl! — Vielleicht erwachft du wieder! —
 die Hoffnung! — würde fie erfüllt! —
 O! Freude herrfcht fie fchon durch alle meine Glieder. —
 Ja! Herr, du wirft, nach dreyer Tage Frift,
 du fagft es felbft, aufs neu erwachen,
 und diefen Tempel, der nun faft zerftöret ift,
 aufs neue baun, und zwar weit herrlicher.
 Du wirft ihn auch weit unvergänglicher,
 weit fchöner machen,
 als er zuvor gewefen. — Heiland! — Ja, es ift gewiß!
 Dann weichen Furcht und Angft; dann weicht die Finfterniß.

Eidli

Mein Lazarus! mein mir von Gott gefchaffner Freund!
 Mein Liebfter! fäheft du, wie diefes Auge weint!
 Es weint — ach Gott! — Still, wie der Tod,
 werd ich durch die Empfindung diefer Noth,
 die alles Land bedeckt.
 Nicht, weil die Finfterniß die bange Welt erfchreckt,
 nein, Freund! weil unfer Helfer ftirbt;
 da der Erwecker ftirbt, der dir und mir das Leben
 aufs neu ehemals allmächtig hat gegeben,
 als unfer Körper kalt, erfarrt, entfeelet war.

Lazarus

Mich macht mein Kummer ftumm, — die matten Glieder beben, —
 das Mark in dem Gebein gerinnt, das Blut fteht ftill —
 wird ftarr und kalt — wie ehemals mir gefchah,
 als mich die Lebenskraft verließ,
 und diefem Leib der Tod den Geift entriß. —
 Mit Ach und Weh erfülltes Golgatha! —
 Ich weiß nicht, was ich denk und will —
 mein weinend Auge bricht —
 und würde fchon die Finfterniß verfchwinden:
 So würde mein gebrochnes Augenlicht
 doch keinen Strahl des Lichts empfinden.
 Mein Herr! mein Gott! Mesfias! Tröfter! Ach! —
 Nie, Juda! drückte dich ein ähnlich ftarker Schmerz —
 durchfchaudernd übertrömt das ängftlichbängfte Herz
 ein kalter Thränenbach —
 du ftirbft —

Eidli Du stirbst! wer kann daran gedenken?

Lazarus Du stirbst — wen muß dieß nicht erschütterndtödlisch kränken?

Eidli und Lazarus Wie? mußten wir denn darum auferstehen,
um hier auf Golgatha, Herr! deinen Tod zu sehen?

5 Duetto Du Herrscher über Tod und Leben! 80

Eidli Du Herrscher über Tod und Leben!
Nimm hin das, was du mir gegeben.
Stirb ohne deine Eidli nicht!

Lazarus Zu meiner Gruft, der Freunde Schrecken,
kamft du, mein Heil, mich aufzuwecken,
zu fehn, wie itzt dein Auge bricht.

Eidli und Lazarus O Jefu! Freund! dieß Leben schenkft du mir:
Nimm dein Gefchenk im Tode doch zu dir!

Eidli Zwar, Freund! bindt uns das Band der reinften Liebe;
doch wie? vergnügen irrdliche Triebe,
wenn mir mein Heil, mein Jefus, stirbt?

Lazarus Zwar, Freundin! fand in deinem frommen Blicke
ehmals mein Aug' ein edles Glück;
doch was ist das, wenn Jefus stirbt?

Eidli und Lazarus Ja, Herr! nimm Neigung, Leben, alles hin!
Wohl mir, wenn ich im Tode bey dir bin!

6 Accompagnato Wie lebenswürdig find die Triebe 93

Johannes Wie lebenswürdig find die Triebe
der göttlichen, der heiligen Jefusliebe,
die euch und mich zu diefem Kreuze zieht!
In diefer Finfterniß, da Alles feufzt und weinet,
da uns kein Troft, kein Hoffnungslicht erfcheinet,
da auch dem Auge felbft der Hoffnungsquell entflieht:
Wer wollt' um den Verluft nicht kläglich wimmernd zagen?
Wer wollte nicht, mein Heil! um dich mit Jammer klagen?
Mit Jammer! der fogar die Wut der Feind' erfickt,
indem die Todesnacht ihr Rafen unterdrückt.
O graufame, o fürchterliche Schatten!
Entzieht den Augen nicht das, was den Geift erquickt!
Entzieht den Augen nicht den Urquell meiner Liebe,
den heiligen Gegenftand der undurchforchten Triebe!
Stärkt nur ein einzigmal mich Matten
mit einem dunklen Licht. Denn ach! das größte Leiden,

das Schrecklichfte ist dies: den heiligen Blick zu meiden,
 von dem mein Leben stammt.
 O! flöße diefer nur in das gepreßte Herz:
 O! so ertrug es willig feinen Schmerz!
 So aber ist es, Gott! zum schwärzsten Gram verdammt.

7 Aria Fließt, zitternde Thränen 99

Johannes Fließt, zitternde Thränen, entdecket mein Leiden!
 Dich soll ich, o zärtlichster Gegenstand, meiden.
 Es hat mich dieß tödtende Dunkel der Nacht
 auch um deine Blicke, mein Liebster! gebracht.

Und obfchon die Hoffnung, zwar dunkler, als Nächte,
 mich Weinenden tröstend zu stärken gedächte;
 und obfchon ein Fünkchen des Lichtes erwacht:
 So tödtet doch Hoffnung und Alles die Nacht.

8 Recitativo Doch Herz! von manchen Wiederprüchen voll! 114

Johannes Doch Herz! von manchen Wiederprüchen voll!
 Verzweifle nicht! bald, bald vergeht die Nacht;
 bald, bald erscheint die Zeit, da Jesus dir erwacht!
 Wie? hab ich nicht zuvor, ich selbst? daran gedacht?
 Ja, diefer Trost hat schon mein Herz erhellt gemacht.
 Was pocht du Herz? Sein Wort beftimmt gewiß
 das, was geschehen soll,
 und bald entweicheft du, graufame Finfterniß!
 Doch, bis dieß Wort, Herr! zur Erfüllung wird gebracht,
 so lange will ich, Freunde, mit euch weinen;
 denn keine Thränen find zu viel.
 Getroft! der Schmerz währt eine kurze Zeit:
 fein liebeich Angeficht wird glänzend bald erscheinen,
 zertheilt die Angst, so wie die Dunkelheit,
 und fetzt dem kurzen Gram ein froherreichtes Ziel.

9 Coro O matter Trost bey so viel Kummer! 116

Die Weiber und die Gläubigen O matter Trost bey so viel Kummer!
 Er liegt ja schon im Todesfchlummer,
 nicht einen Seufzer höret man.
 Sein Aug ist dunkler, als die Lüfte.
 O Tod! eröffne deine Gräfte!
 Verchling ein Volk, das nicht mehr leben kann.

Maria Mein Sohn! hör deines Volks betrübtes Seufzen an!
 Verlassen ftehn die Deinen.
 Mein Sohn! erbarmt dich nicht der Mutter ängftlich Weinen?
 Bift du nicht mehr zu unftrer Rettung nah?

Ein jeder fteht und harrt, auf was? nur aufs Verderben.
Ein jeder feufzt und hofft, allhier auf Golgatha
zum wenigften mit dir zu fterben.
Kein einzger wünfchet, dich zu überleben.

Eidli Mein Wunfch, mein ganzer Wunfch ftimmt damit überein.

Die Weiber und die Gläubigen Kann wohl ein andrer Wunfch uns Armen möglich feyn?

Eidli Das, was er mir fonft gab, mein wundervolles Leben,
verlang ich nicht mehr zu genieffen.
Es konnte blos aus ihm die Luft des Lebens flieffen.
Was Leben! o Verluft! der Retter felbft ift todt —
ach todt — ohnfehlbar ift fein Augenlicht erblaßt —

Lazarus Ohnfehlbar ift mein Heil, mein Auferwecker todt.
Nun fühl ich erft des Lebens fchwere Laft. —
Doch Herr! — und lebft du noch? — Du? — Quell von meinem Leben —
Wie? — oder haft du fchon den Geift — ach! aufgegeben? —

Die Weiber und die Gläubigen Ach! er ift todt! — Ja! — diefe Schreckensnacht
hat uns um unfern Herrn, um alle Ruh gebracht!

Johannes Getroft! verzaget nicht! Erwartet größre Thaten!
Schon hab ichs euch gefagt. Ich bin noch mehr bewegt,
indem ein höhrer Trieb des Troftes mich erregt. —
Weiffagend ruf ich euch in felger Hoffnung zu:
Es eilet im Triumph der Held nunmehr zur Ruh.
Ihm foll zum Wohl der Welt der größte Sieg gerathen!

Maria Ich weiß nicht, welcher Trieb dem Ausfpruch Beyfall giebt.
Mein theurfter Sohn, mein Gott, der mich fo fehr geliebt,
wird Marter, Kreuz und Tod und Grab
zu Quellen eines Heils, das uns verewget, machen.
Ihr Gläubgen! feyd getroft! legt Furcht und Trauren ab!

Die Weiber und die Gläubigen Ach! wäre dieß gewiß! ach! mögt er bald erwachen!

10 *Aria* **Selge Hoffnung! wie ftärkft du die Glieder! 151**

Maria Selge Hoffnung! wie ftärkft du die Glieder!
Glieder! ftarr von Furcht und Tod.
Süffer Jefus! ja, wir leben wieder,
und erwarten ftill das Ende diefer Noth.
Held! ja, dir wird bald der Sieg gerathen.
Uns beleben fchon die Früchte deiner Thaten!

*Die Weiber und
die Gläubigen* Held! ja, dir wird bald der Sieg gerathen.
Uns beleben schon die Früchte deiner Thaten!

11 Recitativo **Was für ein Volk ist das? 175**

*Der römische
Hauptmann* Was für ein Volk ist das? Itzt, da die Finfterniß
die Welt so furchtbar schrecket,
und eine schwarze Nacht
uns bis aufs Äufferste der bängsten Furcht gebracht, —
(O! eine Finfterniß! die felbft den Tag verdecket!)
faß zitt'r' ich! — Itzt da diese Schreckensnacht
auf nieerhörte Art den Himmel ganz verdunkelt,
daß auch kein einzger Stern, kein mattes Wölkchen funkelt,
daß man nicht Himmel, Luft, nicht Erd und Menfchen fieht,
nicht feinen Nachbar merkt, nicht Schwerdt und Harnifch blinken,
da, wenn man fällt, man in den Abgrund denkt zu finken,
da man vor Angft sich felbft und alles flieht,
und doch sich fürchtet, zu entfliehen,
da auch die Kühnften sich dem Schrecken nicht entziehen,
die Helden ftill und heimlich ächzen,
von tiefen Seufzern alle Gaumen lechzen:
Wie? da erholen sich der fchwachen Weiber Herzen,
und fiegen über uns und über Angft und Schmerzen? —
Zertheile Jupiter! — doch nein! —
hat Jupiter wohl Theil an fo viel Wundern? —
Wie? — Nicht ein Jupiter! — Es muß ein höhres Wefen feyn. —
Ein Sterbender! — um den die Sonne felbft verfchwindet —
Und Weiber — die im Schrecken herzhafte werden —
furchtfame Männer — fonft die feigften diefer Erden,
von einem fchwachen Strahl der Hoffnung ftark entzündet —
dort ein Gekreuzigter — von Geiffeln ganz zerriffen,
voll Wunden ohne Zahl, matt, kraftlos, todt und kalt, —
dem väterlichen Volk zum Scheufal aufgestellt —
und kurz: ein Schimpf, ein Spott der Welt —
der, der flößt noch mit unbegreiflicher Gewalt
dem Häuflein, das ihn ehrt, Geduld und Hoffnung ein? —
Der foll ein Troft, ein Schutz, und ein Erretter feyn? —

12 Aria **Wo bin ich? — Was rühret mich? 185**

*Der römische
Hauptmann* Wo bin ich? — Was rühret mich? —
Verwirrung! — Entfetzen! — Nacht und Tod!
Und Sonne! — wo bift du? — verfchwunden —
und was durchfchaudert mich? —
Sinds Schmerzen? — finds Wunden? —
Nein! — Herz! was bebft du? — welche Noth! —
In Finfterniß — erbärmliche Gefalt! —
Natur! — woher fo fchreckliche Gewalt? —
Gekreuzigter! — vielleicht durch dich?

13 Recitativo **Doch träum ich? – wird es Tag? 207**

Der römische Hauptmann Doch träum ich? — Wird es Tag? — Hilf Himmel! welcher Schein!
Welch Wunder! was geschieht? — Die Sonne glänzet wieder?
die Finfterniß entweicht, fo plötzlich, als fie kam!

Das Volk O Wunder!

Eine aus den Weibern Jefus lebt! lebt auch erftorbne Glieder!

Die Weiber und die Gläubigen Er lebt!

Einer aus dem Volke Es fterben Furcht und Gram!
Getroft! Gott ift verföhnt, fein Zorn gefüllt.
Das Urtheil ift nunmehr beftätigt, bald erfüllt.
Gott foderte des Nazareners Blut.

Das Volk Wir Feigen zitterten aus bloßem Mißverfande.
Die Priester irrten nicht.

Johannes O blinde Wut!
Unfelges Volk! der Menfchheit Schande!
Verftodter Schwarm! den man, kaum da die Nacht entflieht,
in vorger Raferey fich tollkühn wälzen fieht!
Den des Unfchuldigen halbtodtes Leben kränket,
das er mit neuem Grimm nun zu verfolgen denket.
Zwar Jefus lebt. Doch kann das wohl ein Leben heißen,
das Wunden, Schmerz und Schmach und Todesangft zerreißen?
Seht, Gottesmörder! Seht nur feine Martern an! —
feh! fie! — erbebt! — feufzt, ächzt: was haben wir gethan?

Jefus Mein Gott! mein Gott! warum haft du mich verlaffen?

Die Weiber und die Gläubigen Ach! banger Ruf! wer kann die Deutung faffen?

Johannes Jehovah! Gott! wie feufzt das Lamm!
das Lamm! das fich bey dir für alle Welt verbürgt,
und das itzt an des Kreuzesftamm
der Schuldner Undank felbft erwürgt.
Wie feufzt das rechte Opferlamm,
das nun des Vaters Zorn im Innerften der Seele fühlt,
das eine Angft, die unbefchreiblich ift,
aufs Graufamfte durchwühlt.
O Welt! fieh! alle deine Sünden
muß itzt das Lamm aufs Schrecklichfte empfinden!
Von Gott verlaffen! ach! wie unergründlich fchwer

quält diese Seelenangst! —

Maria Sohn! Heiligster!
War das die Seelenangst, die in den finftern Stunden,
du Sündentilger! haft empfunden?
War darum jenes Licht, der Sonnenglanz, verschwunden?

*Die Weiber und Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbft erblaßt!
die Gläubigen*

Lazarus Wie unbefchreiblich ſchwer preßt dich, Herr! unftrer Sünden Laft!

Eidli Noch unbefchreiblicher muß deine Marter feyn.

Die Weiber und die Gläubigen Verlassen! ach! von Gott bist du, gerechtes Lamm!
und doch, errettest du die undankbare Welt.

Der römische Hauptmann Wer dringt in dieß Geheimniß ein?
Wie? daß fogar ein Schaudern mich befällt?

14 Duetto Was für Martern, was für Plagen 230

Maria Was für Martern, was für Plagen
haft du, Herr! bisher ertragen!

Johannes Was für Striemen, Schläg' und Wunden
hat dein heilger Leib empfunden!

Maria und Johannes Aber ach! dein innerer Seelenfchmerz
ach! der zerreißt weit fchrecklicher dein Herz!

Maria Für alle Welt wollft du bezahlen:
drum duldft du fo viel Angft und Qualen.

Johannes Der Zorn des Vaters schmaute Rache:
Du, Herr, vertratst des Sünders Sache.

Maria und Johannes Ja! den Sünder haft du frey gemacht,
den, der Gottes Zorn auf dich gebracht.

15 **Accompagnato** **Mich dürftet!** 242

Jefus Mich dürftet!

Johannes Dich dürftet, Seelenfreund! nach so viel Pein und Plagen?
Was Wunder! du haft ja des Tages Laft getragen.
Doch warum dürftet dich? was macht die Zunge matt?
Des Sünders Straf und Schuld, die er verdienet hat.
Dich dürftet, Herr! nach unfrer Seligkeit,

und die erringft du uns durch fo viel Kampf und Streit.
 Schaut, Menfchen, fchaut den Herrn, den Lebensfürften
 bloß eurer Sünden wegen dürften.
 Itzt, da die Marter ihn beynahe hat entfeelt,
 da ihn die letzte Quahl vor feinem Tode quählt,
 weil ihn des Sünders Hand den Mördern gleich gemacht,
 da, da hat er an feine Henker noch gedacht.
 Ihn dürftet, auch nach ihrer Seligkeit.

Maria Ihn dürftet! — Seht — der Mörder wilde Gütigkeit:
 ein herber Trank muß feiner letzten Pein
 ein bittres Labfal feyn!

16 Coro **Du wirft, o Herr! für unfre Sünden 246**

Die Weiber und die Gläubigen Du wirft, o Herr! für unfre Sünden
 mit einem herben Trank getränkt;
 und ach! bis in den Tod mit Spott und Hohn gekränkt.

Du mußt, da schon dein Auge bricht,
 der Mund vertrocknet, bleich das Angeficht,
 die Bosheit deiner Feind empfinden;
 da doch dein Tod der Welt das Leben schenkt.

So wirft du, Herr! für unfre Sünden
 mit einem herben Trank getränkt;
 und ach! bis in den Tod mit Spott und Hohn gekränkt.

1 *Coro* Wo sind wir?

1

Adagio e pomposo

[illegible]

This musical score is for page 2 of a piece. It features a piano accompaniment and a string section. The piano part is written in treble and bass staves, with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The string section consists of five staves (three violins, two violas), all of which are currently empty. The piano part includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and sixteenth notes, as well as rests and dynamic markings. The score is divided into measures by vertical bar lines. At the bottom of the page, there is a bass line with notes and a series of chord symbols: #7, 6, 5, 5, -, #6/4, 5, 6/4, 7/5, [8], #, 7/4, 6, 5.

4

#7 6 5 5 - #6/4 5 6/4 7/5 [8] # 7/4 6 5

5 6 - 7 6 7 6 - 7 6 7 # 6 - # 5 #5 7 5 6 5 4

16

— die Furcht und Schrecken und grau-fe Dun-kei-heit be - de - cken? Wo find wir? wir? —

— die Furcht und Schrecken und grau-fe Dun-kei-heit be - de - cken? Wo find wir? wir? —

die Furcht und Schrecken und grau-fe Dun-kei-heit be - de - cken? Wo find wir? wir? —

— die Furcht und Schrecken und grau-fe Dun-kei-heit be - de - cken? Wo find wir? wir? —

die Furcht und Schrecken und grau-fe Dun-kei-heit be - de - cken? wo find wir? wo find wir? —

die Furcht und Schrecken und grau-fe Dun-kei-heit be - de - cken? wo find wir? wo find wir? —

die Furcht und Schrecken und grau-fe Dun-kei-heit be - de - cken? wo find wir? wo find wir? —

die Furcht und Schrecken und grau-fe Dun-kei-heit be - de - cken? wo find wir? wo find wir? —

#7 6 — 5 5 4 — # 8 7 6 5 6 5 #6 6 7 #6 #4 2 5 3

20

— die Furcht und Schrecken und grau - - fe Dun - kel - heit, und grau - fe

— die Furcht und Schrecken und grau - - fe Dun - kel - heit, und grau - fe

— die Furcht und Schrecken, wo find wir? wo? wir, die Furcht und Schrecken,

— die Furcht und Schre - cken, wo find wir? wo? wir, die Furcht und Schrecken,

— die Furcht und Schrecken, wir? die grau - - fe Dun - kel - heit,

— die Furcht und Schrecken, wir? die grau - - fe Dun - kel - heit,

— die Furcht und Schrecken, wir? wo find wir? wo? wir? die Furcht und

— die Furcht und Schrecken, wir? wo find wir? wo? wir? die Furcht und

6 6 7
5 4 5
4

7 6 #5 b7 6 #5 7 6 #5
5 b 4 [3] 5 3 5 4 3

23

Dun - - - kel - heit be - de - cken? Wir füh - len des To - des, des

Dun - - - kel - heit be - de - cken? Wir füh - len des To - des, des

wir, die grau - fe Dun - kel - heit be - de - cken? Wir füh - len des To - des, des

wir, die grau - fe Dun - kel - heit be - de - cken? Wir füh - len des To - des, des

— und grau - fe Dun - kel - heit be - de - cken? Wir füh - len des To - des,

— und grau - fe Dun - kel - heit be - de - cken? Wir füh - len des To - des,

8 Schrecken und grau - fe Dun - kel - heit be - de - cken? Wir füh - len des To - des,

Schrecken und grau - fe Dun - kel - heit be - de - cken? Wir füh - len des To - des,

7 15 b6 4 #5 3 7 b 6 — — #5 #5 #5 5

26

To - - - des er - fchreck - li - che Nacht O! dei - ne Ra - che, o!

To - - - des er - fchreck - li - che Nacht O! dei - ne Ra - che, o!

To - - - des er - fchreck - li - che Nacht O! dei - ne Ra - che, o!

To - - - des er - fchreck - li - che Nacht O! dei - ne Ra - che, o!

des To - - - des er - fchreck - li - che Nacht! O! dei - ne Ra - che,

des To - - - des er - fchreck - li - che Nacht! O! dei - ne Ra - che,

des To - - - des er - fchreck - li - che Nacht! O! dei - ne Ra - che,

des To - - - des er - fchreck - li - che Nacht! O! dei - ne Ra - che,

7/8 5 6 5 7 6

29

dei - ne Ra - che, Je - ho - vah! er-wacht! dei - ne Ra - che! o! o!

dei - ne Ra - che, Je - ho - vah! er-wacht! dei - ne Ra - che! o!

dei - ne Ra - che, Je - ho - vah! er-wacht! dei - ne Ra - che! o!

dei - ne Ra - che, Je - ho - vah! er-wacht! dei - ne Ra - che! o!

o! dei - ne Ra - che, Je - ho - vah! er-wacht! dei - ne Ra - che! o! Je -

o! dei - ne Ra - che, Je - ho - vah! er-wacht! dei - ne Ra - che! o! Je -

o! dei - ne Ra - che, Je - ho - vah! er-wacht! dei - ne Ra - che! o! Je -

o! dei - ne Ra - che, Je - ho - vah! er-wacht! dei - ne Ra - che! o! Je -

#5 # 5 5 6 7 5 6 7 5 6 7

32

o! Je-ho - vah! o! dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er -

ho - vah! dei - ne Ra - che! o! Je-ho - vah! Je - ho - vah! er -

ho - vah! dei - ne Ra - che! o! Je-ho - vah! Je - ho - vah! er -

ho - vah! dei - ne Ra - che! o! Je-ho - vah! Je - ho - vah! er -

9 8 7 6 7 6 6 7 5 3 7

4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

39

Wacht! wacht! wacht! wacht! wacht! wacht!

dei - ne Ra - che, o! dei - ne Ra - che, o! dei - ne Ra - che, o! dei - ne Ra - che, o!

Wo find wir? wo find wir? Wo find wir? wo find wir? Wo find wir? wo find wir?

Solo *Tutti*

6 7 6 7 8 7 3

39

— Je - ho - vah! o! Je - ho - vah! dei - ne Ra - che! er - wacht!

— Je - ho - vah! o! Je - ho - vah! dei - ne Ra - che! er - wacht!

— Je - ho - vah! o! Je - ho - vah! dei - ne Ra - che! er - wacht!

— Je - ho - vah! o! Je - ho - vah! dei - ne Ra - che! er - wacht!

wir? die Furcht und Schrecken und grau - fe Dun - kel - heit, grau - fe Dun - kel - heit be-

wir? die Furcht und Schre - cken und grau - fe Dun - kel - heit, grau - fe Dun - kel - heit be-

wir? die Furcht und Schre - cken und grau - fe Dun - kel - heit, grau - fe Dun - kel - heit be-

wir? die Furcht und Schre - cken und grau - fe Dun - kel - heit, grau - fe Dun - kel - heit be-

9 8 b7 6 5 4 3 2 1

42

Wo find wir? wo? wir? wo? wir? — die Furcht und Schrecken und

Wo find wir? wo? wir? wo? wir? — die Furcht und Schrecken und

Wo find wir? wo? wir? wo? wir? — die Furcht und Schrecken und

Wo find wir? wo? wir? wo? wir? — die Furcht und Schrecken und

decken? Wir füh - len des To - des er - fchreck - li - che Nacht! O! dei - ne

decken? Wir füh - len des To - des er - fchreck - li - che Nacht! O! dei - ne

decken? Wir füh - len des To - des er - fchreckli - che Nacht! O! dei - ne

decken? Wir füh - len des To - des er - fchreck - li - che Nacht! O! dei - ne

6 7 6 - 7 6 - 7 6 - 7 6 - 9 8 6 5 4 3 2 1

46

grau - fe Dun - kelheit be - de - cken? Wir füh - - - len des

grau - fe Dun - kelheit be - de - cken? Wir füh - - - len des

grau - fe Dun - kelheit be - de - cken? Wir füh - - - len des

grau - fe Dun - kelheit be - de - cken? Wir füh - - - len des

Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht! Wir füh - - - len des To - -

Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht! Wir füh - - - len des To - -

Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht! Wir füh - - - len des To - -

Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht! Wir füh - - - len des To - -

47 # 6 4 5 # 7 5 6 4 # 5 6 4 # 5 3

49

To - - - des erfchreck - - - li - che Nacht! O! dei - ne

To - - - des erfchreck - - - li - che Nacht! O! dei - ne

To - - - des erfchreck - - - li - che Nacht! O! dei - ne

To - - - des erfchreck - - - li - che Nacht! O! dei - ne

- des er - fchreck - - - li - che Nacht! O! dei - ne

- des er - fchreck - - - li - che Nacht! O! dei - ne

- des er - fchreck - - - li - che Nacht! O! dei - ne

- des er - fchreck - - - li - che Nacht! O! dei - ne

7/5 3 b6 #4 #5 3 7 15/3 6 4 #5 # b7 5/3 #6 4 #5 # b7 5 # #6 b4 5 # b7 5

[illegible]

55

wacht, dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht. Furcht und Schrecken!

wacht, dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht. Furcht und Schre - cken!

wacht, dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht. Furcht und Schrecken!

wacht, dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht. Furcht und Schre - cken!

wacht, dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht! Grau - fe

wacht, dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht! Grau - fe

wacht, dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht! Grau - fe

wacht, dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! er - wacht! Grau - fe

6 6 6 5 [6] unisono 7 5 6 7 5

58

Er-schreck - li - che Nacht! Je - ho - vah! dei - ne Ra-che!

Er-schreck - li - che Nacht! Je - ho - vah! dei - ne Ra-che!

Er-schreck - li - che Nacht! Je - ho - vah! dei - ne Ra-che!

Er-schreck - li - che Nacht! Je - ho - vah! dei - ne Ra-che!

Dun - kelheit! dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! Je - ho - vah! wo

Dun - kelheit! dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! Je - ho - vah! wo

Dun - kelheit! dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! Je - ho - vah! wo

Dun - kelheit! dei - ne Ra - che! Je - ho - vah! Je - ho - vah! wo

4/7 # 4/7 # 4/7 5

61

wo find wir? wo?

wo find wir? wo?

wo find wir? wo?

wo find wir? wo?

find wir? wir? wo?

find wir? wir? wo?

find wir? wir? wo?

find wir? wir? wo?

Solo

♭7 # 7 6- 5 # 6/4 5 # ♭7 5 [#] 5 # ♭7 5 6 5 # 5

65

Du zür-neft — du rä - cheft — wen?

Du zür-neft — du rä - cheft — wen?

Du zür-neft — du rä - cheft — wen?

Du zür-neft — du rä - cheft — wen?

Du zür-neft — du rä - cheft —

Du zür-neft — du rä - cheft —

Du zür-neft — du rä - cheft —

Du zür-neft — du rä - cheft —

5 # unisono Tutti 5 #

68

wen? die - fen Ver - bre - cher? — Nein, Herr! du bift nicht des Ge -

wen? die - fen Ver - bre - cher? — Nein, Herr! du bift nicht des Ge -

wen? die - fen Ver - bre - cher? — Nein, Herr! du bift nicht des Ge -

wen? die - fen Ver - bre - cher? — Nein, Herr! du bift nicht des Ge -

wen? wen? die - fen Ver - bre - cher? — Nein, Herr! du bift

wen? wen? die - fen Ver - bre - cher? — Nein, Herr! du bift

wen? wen? die - fen Ver - bre - cher? — Nein, Herr! du bift

wen? wen? die - fen Ver - bre - cher? — Nein, Herr! du bift

6 - 47# 7 6 5# # # 47

71

kreu - zig - ten Rä - cher, du bift nicht des Ge - kreu - zig - ten Rä - cher. Nein, Herr!

kreu - zig - ten Rä - cher, du bift nicht des Ge - kreu - zig - ten Rä - cher. Nein, Herr!

kreu - zig - ten Rä - cher, du bift nicht des Ge - kreu - zig - ten Rä - cher. Nein, Herr!

kreu - zig - ten Rä - cher, du bift nicht des Ge - kreu - zig - ten Rä - cher. Nein, Herr!

nicht des Ge - kreu - zig - ten! nicht des Ge - kreu - zig - ten Rä - cher! Nein, Herr!

nicht des Ge - kreu - zig - ten! nicht des Ge - kreu - zig - ten Rä - cher! Nein, Herr!

nicht des Ge - kreu - zig - ten! nicht des Ge - kreu - zig - ten Rä - cher! Nein, Herr!

nicht des Ge - kreu - zig - ten! nicht des Ge - kreu - zig - ten Rä - cher! Nein, Herr!

47 5 7 6 5 4 3

74

Du ftra - feft? — wer fùn - digte? wer? wer fùn - digte? —

Du ftra - feft? — wer fùn - digte? wer? wer fùn - digte? —

Du ftra - feft? — wer fùn - digte? wer? wer fùn - digte? —

Du ftra - feft? — wer fùn - digte? wer? wer fùn - digte? —

Du ftra - feft? — wer fùn - digte? wer? wer fùn - digte? —

Du ftra - feft? — wer fùn - digte? wer? wer fùn - digte? —

Du ftra - feft? — wer fùn - digte? wer? wer fùn - digte? —

Du ftra - feft? — wer fùn - digte? wer? wer fùn - digte? —

5 3 4 6 4 7 6 - 5 7 6 - 4 7 # # 7 5 # 6 - 5 #

78.

töd - ten - de Nacht! töd - ten - de Nacht! Fro - lo - cke, Miz -

töd - ten - de Nacht! töd - ten - de Nacht! Fro - lo - cke, Miz -

töd - ten - de Nacht! töd - ten - de Nacht! Fro - lo - cke, Miz -

töd - ten - de Nacht! töd - ten - de Nacht! Fro - lo - cke, Miz -

Nacht! töd - ten - de, töd - ten - de Nacht! Fro - lo - cke,

Nacht! töd - ten - de, töd - ten - de Nacht! Fro - lo - cke,

Nacht! töd - ten - de, töd - ten - de Nacht! Fro - lo - cke,

Nacht! töd - ten - de, töd - ten - de Nacht! Fro - lo - cke,

$\frac{4}{5}$ $\frac{7}{5}$ $\frac{6}{4}$ 6

81

ra - im! Miz - ra - im! dein Schick - fal er - wacht! dein Schick - fal er - wacht! Der

ra - im! Miz - ra - im! dein Schick - fal er - wacht! dein Schick - fal er - wacht! Der

ra - im! Miz - ra - im! dein Schick - fal er - wacht! dein Schick - fal er - wacht! Der

ra - im! Miz - ra - im! dein Schick - fal er - wacht! dein Schick - fal er - wacht! Der

Miz - ra - im! Miz - ra - im! dein Schick - fal, dein Schick - fal er - wacht!

Miz - ra - im! Miz - ra - im! dein Schick - fal, dein Schick - fal er - wacht!

Miz - ra - im! Miz - ra - im! dein Schick - fal, dein Schick - fal er - wacht!

Miz - ra - im! Miz - ra - im! dein Schick - fal, dein Schick - fal er - wacht!

6 4 5 6 4 7 5 9 8 4 7 5 6 5

84

Herr hat fein Ju - da, fein Ju - da dir ähn - lich ge - macht! Miz - ra - im!

Herr hat fein Ju - da, fein Ju - da dir ähn - lich ge - macht! Miz - ra - im!

Herr hat fein Ju - da, fein Ju - da dir ähn - lich ge - macht! Miz - ra - im!

Herr hat fein Ju - da, fein Ju - da dir ähn - lich ge - macht! Miz - ra - im!

Der Herr hat fein Ju - da dir ähn - lich ge - macht, Miz - ra - im!

Der Herr hat fein Ju - da dir ähn - lich ge - macht, Miz - ra - im!

Der Herr hat fein Ju - da dir ähn - lich ge - macht, Miz - ra - im!

Der Herr hat fein Ju - da dir ähn - lich ge - macht, Miz - ra - im!

6 6 6 6 7 8 7

♭5 5 [♯] ♯ -

[illegible]

2 *Accompagnato* Wer du auch feyft

Recitativo

1
vl

2
vla

CORO 1

S

A

T

B

CORO 2

S

A

T

B

sol

Einer aus dem Volke

Wer du auch feyft, den man dort an - ge - hef - tet hat, wer du auch feyft, Mes - fi - as,

fond

pp
7
5
[#]

#4
2

6

The musical score is written for a recitativo section. It begins with a string ensemble (violin 1, violin 2, viola) and two choirs (CORO 1 and CORO 2), each with Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts. The solo section features a voice part (sol) and a basso continuo (fond). The lyrics are: 'Wer du auch feyft, den man dort an - ge - hef - tet hat, wer du auch feyft, Mes - fi - as,'. The basso continuo part includes figured bass notation: *pp*, 7, 5, [#], #4/2, and 6.

4

o - der ein Ver-rä-ther? Gott! o - der auch ein Miß - fe - thä - ter! Du bist der Mann, der nun, o schwar-ze

#5 #4 #5

That! die graue Fin - ster - niß er - schaffen. Du töd - teft uns mit neu - er - fund - nen Waf - fen! O! rich - teten die

12

Measures 1-4 of system 12. Treble and bass staves with whole rests.

Measures 1-4 of system 13. Treble and bass staves with whole rests.

Measures 1-4 of system 14. Treble and bass staves with whole rests.

Ein ander aus dem Volke

Measures 1-4 of system 15. Treble and bass staves with notes and lyrics.

Priester auch wohl recht? — Unglücklichs Land! un - fe - li - ges Geschlecht! Ver - lo - ren find wir fchon. Es

6 # # 2 6 6 6 5 5

16

6
5
7
5
6
5
4
2

nä-hert fich die Stunde des Unglücks, des Verderbens, des To-des, des niemals er-hör-ten Sterbens. Verdammter

20

Rath! durch dich geht Got-tes Volk zu Grunde! Ohnfehl-bar ift er der Mesfi - as, und unschuldig. Hoch rä-chet er sich

4 #2 6 5 7 5 6 6 5 7 5

Accompagnato

24

p *f*

Die Weiber und die Gläubigen

p

Ja! Heil! Mesfi - as! Gott! Un - schuldig bist du, Herr! Du, dei-ner Fein - de Spott!

p

Ja! Heil! Mesfi - as! Gott! Un - schuldig bist du, Herr! Du, dei-ner Fein - de Spott!

p

Ja! Heil! Mesfi - as! Gott! Un - schuldig bist du, Herr! Du, dei-ner Fein - de Spott!

p

Ja! Heil! Mesfi - as! Gott! Un - schuldig bist du, Herr! Du, dei-ner Fein - de Spott!

Die Weiber und die Gläubigen

p

Ja! Heil! Mesfi - as! Gott! Un - schuldig bist du, Herr! Du, dei-ner Fein - de Spott!

p

Ja! Heil! Mesfi - as! Gott! Un - schuldig bist du, Herr! Du, dei-ner Fein - de Spott!

p

Ja! Heil! Mesfi - as! Gott! Un - schuldig bist du, Herr! Du, dei-ner Fein - de Spott!

p

Ja! Heil! Mesfi - as! Gott! Un - schuldig bist du, Herr! Du, dei-ner Fein - de Spott!

nun. —

p *f*

8 # 4 7 5 2 2

28

pp

pp

pp

Eine aus den Weibern

Ja! dies bezeugt die nun er-blaß-te Son-ne. Du stirbst. Es stirbt mit dir auch unf-re Won-ne und unf-re

pp

6
b

$\flat 6$
[b]

6
 $\flat 4$
b

$\flat 7$
 $\flat 5$

—

[Recitativo]

36

fie! fie! töd-te man, die Schuldgen die-fer That!
 fie! fie! töd-te man, die Schuldgen die-fer That!
 8 fie! fie! töd-te man, die Schuldgen die-fer That!
 fie! fie! töd-te man, die Schuldgen die-fer That!

Das Volk
 Man töd - te fie! die Schuldgen die-fer That!
 Man töd - te fie! die Schuldgen die-fer That!
 8 Man töd - te fie! die Schuldgen die-fer That!
 Man töd - te fie! die Schuldgen die-fer That!

Der römische Hauptmann
 Welch ra - fendes Ge-tümmel! Volk, voller Angft! welch
p *pp*
 # b b $\frac{6}{4}$ # 6- #

40

8

8

8

8

Einer aus dem Volke

ei-ne fin-ftre Wut! Wie? foderft du noch deiner Vorgefetzten Blut? Sol - daten! wehrt dem Aufruhr! — Halt!

7 # 6 6 6

b 5 b

44

Nicht du, nicht dei - ne Schaar hemmt Ei - fer und Gewalt; dies thut ein stärk-rer Arm, ein höh-rer Ruf. Die Fin-ster-

6 6 6 5 6 5 6 5

48

niß, durch die kein Strahl des Lich-tes dringet, hält uns zurück. Die ifts, die un-fer Wü-ten zwinget. Doch nein! viel-

5 6 6 $\frac{\#4}{2}$ 6 *p* $\frac{\#4}{2}$

52

Das Volk

O Fin - sterniß!

O Fin - sterniß!

O Fin - sterniß!

O Fin - sterniß!

Das Volk

O

O

O

O

mehr der, der fie schuf. Und, o Ge-wal - tiger! Je - ho-vah! der bift Du!

6
2

6

6

#

6

[8]
#

7

56

o Nacht! ift kei - ne Ret - tung da? Ver-flucht fey Ka - i-phas!

o Nacht! ift kei - ne Ret - tung da? Ver-flucht fey Ka - i-phas!

o Nacht! ift kei - ne Ret - tung da? Ver-flucht fey Ka - i-phas!

o Nacht! ift kei - ne Ret - tung da? Ver-flucht fey Ka - i-phas!

Fin - fterniß! o Nacht! ift kei - ne Ret - tung da? Ver-flucht fey Ka - i -

Fin - fterniß! o Nacht! ift kei - ne Ret - tung da? Ver-flucht fey Ka - i -

Fin - fterniß! o Nacht! ift kei - ne Ret - tung da? Ver-flucht fey Ka - i -

Fin - fterniß! o Nacht! ift kei - ne Ret - tung da? Ver-flucht fey Ka - i -

6 #4 2 7 #5 # 6 #5 # 6

59

verflucht fey Ka - iphas! verflucht! verflucht fey Gol - ga - tha!

verflucht fey Ka - iphas! verflucht! verflucht fey Gol - ga - tha!

verflucht fey Ka - iphas! verflucht! verflucht fey Gol - ga - tha!

verflucht fey Ka - iphas! verflucht! verflucht fey Gol - ga - tha!

phas! verflucht fey Ka - i - phas! verflucht! ver - flucht fey Gol - ga-tha!

phas! verflucht fey Ka - i - phas! verflucht! ver - flucht fey Gol - ga-tha!

phas! verflucht fey Ka - i - phas! verflucht! ver - flucht fey Gol - ga-tha!

phas! verflucht fey Ka - i - phas! verflucht! ver - flucht fey Gol - ga-tha!

Der Hauptmann

Cae-cil, auf ei - le

pp

$\frac{\#4}{2}$ $\flat 6$ $\frac{\#4}{2}$ [6] $\frac{\#4}{2}$ $\#$ $\frac{6}{\#}$

63

Ein Soldat Der Hauptmann

nach Je - ru - falem, die Schaaren zu verftärken! — Herr! wer fin-det ei-ne Bahn in die-fer di-cken Nacht? Angft!

6 6 6 6 6 #

67

Zit-tern! Furcht und Schrecken! Wie? fol - len die mich auch, wie die - fes Volk, be - de-cken?

6 $\sharp 4$ $\flat 7$ $\sharp 5$ $\sharp$ 6 $\flat$ [$\sharp 5$]

71

Die römischen Soldaten

Helft, Göt-ter! helft! Ver-dammte Zau-bernacht! Hier

Die römischen Soldaten

Helft, Göt-ter! helft! Ver-dammte Zau-bernacht! Hier

Ein anderer aus dem Volke

Ach! es ist aus mit uns? Was ha-ben wir gethan?

Figured Bass: $\sharp$ 6 6 6 # 6 6 $\sharp$

79

die nicht mehr vor Schrecken fte - hen kann. Welch Un-glück pro - phezeyht die traur-ge Dun-ke -

$\flat 7$
 $\flat 5$ $\flat$ $\flat 7$
 $\flat 5$
 $\flat$

82

heit? Die ban - ge Fin - ter - niß, die mich verhin - dert, mein Heil und mei - nen Sohn im

b 7 6 5 4 3 2 1

85

poco **f** **pp**

poco **f** **pp**

poco **f** **pp**

Sterben an - zuehn? Sein fanfter Blick, der fonft in tieffter Trau-rig - keit aufs fuf - feste die

[b] poco **f** **pp**

5 6 5 5 6 6 6 6

89

poco f pp

poco f pp

poco f pp

bängften Schmerzen mindert, fließt nicht mehr in mein Herz. Sein Ohr hört nicht mein Flehn. Ach Sohn! ach

poco f pp

$\flat 7$ $\flat 4$ $\flat 6$ 6 $\flat$ $\flat 7$ $\flat 5$

93

Gott! ach! lebft du, o - der nicht? Vielleicht, daß nun dein Aug' im Tod' entchlummernd bricht!

6 $\frac{6}{2}$ 6 $\flat 7$ $\sharp$ 7 $\frac{7}{5}$ [$\sharp$] $\sharp 5$ $\sharp 5$ $\flat$

3 Aria O! tödtet mich nur auch, vermeßne Schaaren!

Poco allegro e pesante

1
vl
2
vla
Maria
Jefus
fond

f

f

f

f Solo

6 7 6 5 6 6 7 5 6 7 9 8 6 7
3 4 4 3 4 3 3 4 3 4 3 4 3 4

≡

5

p

f

p

p

p

p

p

f

p

5 3 6 7 5 3 6 6 6 7 6
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

9

f **p** **p** **f** **p**

7 6 6 5 3 **p** tasto solo

==

13

f **pp** **f** **pp** **f** **pp**

f 5 5 6 5 **pp** 6 7 6 5 6 6

Maria
O! töd - tet mich nur auch, vermeß - ne Schaa - ren! O!
Drum

17

töd - tet mich nur auch, vermeß - ne Schaa - ren! Mein Sohn ift todt,____ mein Sohn ift

7 3 6 4 7 5 9 4 8 3 6 7 9 8 6 7

≡

20

mf f pp

mf f pp

mf pp

to dt:____ fo töd - tet nun auch mich. Vermeß - ne Schaa - ren! Ver-meß - ne

mf unisono pp

9 4 8 # 6 5 7 9 4 8 3 6 6 7 #

23 **Adagio** **Poco allegro**

pp pp pp

Schaa - ren! Mein Sohn ift todt: fo töd - -

9/4 8/8 pp *tasto solo*

==

27

f f f p p

- - tet mich, fo töd - tet nun auch mich! töd - tet mich!

5/4 5/4 5/4 6/4 5/4 6 7 6

39

mf

mf

mf

Schaa-ren! Mein Sohn ift todt!— Mein Sohn ift todt!— fo töd-tet nun auch mich! fo töd-tet nun auch

mf *tasto solo*

6 5 6 8 9 8 6 8 7 9 8
4 3 4 4 3 4 3 4 3

=

43

Adagio

f

p

f

p

f

p

f

mich! Vermeß-ne Schaa-ren! vermeß-ne Schaaren! töd-tet mich! Mein

p

f

5 6 7 6 5 5 6 7 6 5
3 4 5 4 3 3 4 5 4 3

47 *Poco allegro*

pp mf

Sohn ißt todt: fo töd - - - tet

pp mf

pp *tasto solo* mf

≡

51 *fine* *Adagio*

pp

pp

pp

Jefus (fimple ohne Manieren) Maria

mich! fo töd - tet nun auch mich! töd - tet mich! Ma - ri - a! Herr! fo rufft du warnend mir noch

pp

5 # 5 3 6 5
4 3

7 9 8 6 7 6
4 3

55

zu? Herr! fo rufft du war-nend mir noch zu? Du lebst, mein Heil! du

[6/5] 6 5 5/4 3 4 # 7 #

==

58

lebst, mein Heil, und feg - - - neft mei-ne Ruh! du feg - - - neft mei - ne Ruh! du feg -

4/2 6 5/4 3 7 9/4 8/3 5 6 6 6/4 5/3 4/2 6 6/4 5/3 6/5

61

neft mei - ne Ruh! mei - ne__ Ruh!

6 4 7 5 3

f

6 5 - 9 8 # 4 2 6 6 5 3

≡

64

pp

pp

pp

Doch ach! was foll mir die - fes Le - ben nü - tzen? Wer

6 5 6 4 5 4 2 6 6 6 5 6 4 7 5 4 3

pp

67

wird mich nun im hö - hern Al - ter ftü-tzen? Was ift Ma - ri - a oh - ne dich? Was ift Ma - ri - a oh - ne

6 5 4 - 9 8 7 6 5 4 3 2 1

==

70

dich? Ach Gott! ach Gott! was muß die Mut - ter dei - nes Sohns, — die Mut - ter

4 6 4 6 5 6 4 3

74

dei - nes Sohns er - fah - ren? Mein Schmerz er - wacht, _ der Trost _ ver - lie - ret

7 6 [6 7] 9 8 3 **pp** cresc. 6 5

≡

78

Poco allegro

fich. _ Drum

tasto solo **f** 6 7 6 7/3

4 *Accompagnato* Ach! Heiland! Sohn! ach tröf-te mich!

Accompagnato

1 *pp con sordino*

2 *pp con sordino*

vla *pp con sordino*

soli *Maria*

Ach! Heiland! Sohn!... ach tröf-te mich! — Mich tröf-te mit der Stimme dei-nes Mundes! — Dein Wort ist

fond *pp con sordino*

$\frac{6}{5} [\sharp]$ $\frac{\sharp 5}{3}$ $\flat 6$ $\frac{6}{\flat 5}$ $\flat$ $\frac{4}{2}$

=

5

fünf-fer noch, als Milch und Ho-nigfeim. — Und ach! was bin ich oh - ne dich? Und bist du denn — doch

$\frac{6}{\flat 5}$ $\frac{4}{\flat 2}$ $\frac{\flat 6}{[\flat]}$ $\frac{5}{\flat}$ $\frac{4}{2}$

9

ja! du bist der Stif-ter ei-nes neu-en Bundes: O Herr! fo-fieh auf uns, auf unf-re ban-gen

6 6 5 [b5] 6 6 5 b7

≡

13

Schmerzen! Er-gie-ße deinen Trost, der un-fer Lab-fal-ift, in unf-re tief-ge-beug-te Herzen!

poco f poco f poco f

b b4 2 6 b4 b 6 b6 [b6] b4 2 poco f b7 b4 2

17

pp

pp

pp

Sieh durch die di - cke Nacht ins Dunk-le mei - ner See-len, wo tau-fend Mar-tern mich, mich dei - ne Mut-ter,

pp

7[#]

6^{b4} ^b

^{b7} 5

==

21

quälen. Er - löfer! — See - lenfreund! — Ach Sohn! — Die Wor-te feh - len

^{b7} 5 [4]

^{b7} 5 [4]

^{b6} 4

6^{b5} 3

^{b6} ^{b5}

^b

24 [Recitativo]

mir — die Zun-ge starrt — ach! — Gott! mein Herr! mein Meister! Im Gei - ste

[b5] b $\frac{4}{2}$ *p* 6 b5 b

≡

28

nah ich mich zu dir. An - be-tenswür-di - ger! Du kenneft mei - ne Triebe: Ich bin durchaus ent-

$\frac{4}{2}$ [b5] b6 [b] [b5] b7 [b5] [b5]

32

flammt von dei - ner heil - gen Lie - be. Herr! die - fe dunk - len Stun - den, die

[b6] [b] [b6] [b5] [b5] 6 [b5] b

==

35

dei - ne Mör - der felbft durchdrin - gend rüh - ren, um - ne - beln auch mein Herz, und töd - ten mich mit

b7 [b5] 6 -

38 Accompagnato

Wun-den, die ganz un - heil - bar find. Herr! dich, dich zu ver - lie-ren —

Chord symbols: $\flat 5$, $\flat$, $\sharp$, $\sharp$, $\frac{6}{4}$, $\frac{6}{5} [\sharp]$, $\frac{7}{\sharp 5} [\sharp]$

pp

41

Ge-dan-ke! schwärzer, als die Nacht, die uns umhüllt! — Herr! der Verluft wirft mich in ei - ne Gruft von

Chord symbols: $[\sharp 6]$, $\sharp 4$, $\sharp 2$, $\sharp 6$, $\frac{5}{\sharp}$, $\sharp 5$, $\sharp 6$, $\frac{\sharp 5}{\sharp}$

45

Schrecken, aus der mich, auf-fer du, nichts wird, nichts kann er - wecken. — Wiewohl! — Viel-

#5 #
#7 #5 [#]
[#6 #4 #2

=

48

senza sordino poco **f**
senza sordino poco **f**
senza sordino poco **f**
senza sordino

leicht erwacht du wie - der! — die Hoffnung! — würde fie erfüllt! —

senza sordino poco **f**
#5 #
6 #5 [#]
#5 #

51

O! Freu-de herrscht sie schon durch al - le mei - ne Glie - der. —

[6] # 5 #
4 2

54

Ja! Herr, du wirft, nach drey - er Ta - ge Frift, du sagst es selbst, aufs neu er-wa - chen,

f 5

57

und die - fen Tem - pel, der nun fast zer - tö - ret ist, aufs neu - e baun, und zwar weit herr - licher.

6 5 #6 5 [5] 6 [4] #

60

Du wirft ihn auch weit un - ver - gäng - licher, weit schö - ner machen, als er zu - vor ge - wesen. — Heiland! —

6 # #4 2 6 6 # #4 2

64

p *poco f* *pp* *f*

p *poco f* *pp* *f*

p *poco f* *pp* *f*

Ja, es ist ge - wiß! Dann weichen Furcht und Angst; dann weicht die Fin-fterniß. Mein

p *poco f* *pp* *f*

$\frac{6}{6}$ $\frac{\sharp 4}{2}$ $\sharp$

≡

68 [Recitativo]

p *6/5* $\flat 7$ *6* *6/5*

La - zarus! mein mir von Gott geschaffner Freund! Mein Liebster! fä - heft du, wie die-fes Au - ge weint! Es weint —

72

ach Gott! — Still, wie der Tod, werd ich durch die Em - pfindung die-fer Noth, die al - les Land be-deckt.

6 $\frac{1}{4}$ 2 $\frac{7}{5}$ b b $\frac{1}{4}$ 2 4

=

76

Nicht, weil die Fin-fterniß die ban-ge Welt erschreckt, nein, Freund! weil un-fer Hel-fer stirbt; da der Er-we-cker

6 $\flat 5$ $\frac{4}{2}$ $\flat 6$ $\flat 6$ 6 $\flat 6$ $\flat 5$

80

ftirbt, der dir und mir das Le-ben aufs neu eh-mals all - mächtig hat ge - ge-ben, als un-fer Kör-per kalt, er - starrt, —

$\flat$ 6 $\left[\begin{smallmatrix} 4 \\ 2 \end{smallmatrix} \right]$ $\flat$

≡

84

— ent - fee - let war. ^{Lazarus} Mich macht mein Kum-mer stumm, — die mat-ten Glie-der beben, —

$\flat 7$ $\flat 5$ $\flat 6$ $\left[\begin{smallmatrix} \flat 6 \\ \flat 5 \end{smallmatrix} \right]$ $\left[\begin{smallmatrix} \flat 6 \\ 4 \\ \flat 2 \end{smallmatrix} \right]$ $\flat 7$ $\flat$

88

das Mark in dem Gebein ge-rinnt, das Blut steht still — wird starr und kalt — wie eh-mals mir ge-

6 # $\flat 7/5$ 6

==

92

schah, als mich die Le-benskraft ver-ließ, und die-fem Leib der Tod den Geist entriß. — Mit Ach und Weh er-

$\flat 6$ $\flat 6/5$ [$\flat 5$ $\flat 5$] $\frac{6}{5}$ $\flat 7$

96

füll-tes Gol - gatha! — Ich weiß nicht, was ich denk und will — mein weinend Au - ge bricht — und

6/5 b b5/6

≡

100

wür-de schon die Finfterniß ver-schwinden: So würde mein ge-brochnes Au-genlicht doch keinen Strahl des Lichts empfinden.

6 b5 b

104

Mein Herr! mein Gott! Mes - si - as! Trö - ster! Ach! — Nie, Ju - da! drück - te dich ein ähn - lich star - ker

7 1/4 2 6 5

≡

108

Schmerz — durchschauend ü - berflöht das ängst - lichhäng - fe Herz ein kal - ter Thrä - nenbach — du stirbst —

b 6 6 # 6 1/5 b

112

Eidli Lazarus Eidli

Du stirbst! wer kann daran ge - denken? Du stirbst — wen muß dieß nicht erschütterndtöd-lich kränken? Lazarus Wie?

$\frac{4}{4}$ 6 $\flat 7$ 6 $\flat$ $\flat$ $\flat 6$ $\flat 6$

=

116

muß-ten wir denn da-rum auf - er - fte-hen, um hier auf Gol - ga - tha, Herr! dei-nen Tod zu fe-hen?

$\flat 7$ $\flat$ $\flat 6$ $\flat 5$ $\sharp$

23

pp

p Solo

Du Herrfcher ü-ber Tod und Le-ben!

pp *tasto solo*

33

Nimm hin das, was du mir ge-geben. Stirb oh-ne dei-ne Eid-li nicht! ftirb oh-ne deine, oh-ne

44

dei - ne Eid-li nicht!

p Solo

Zu mei-ner Gruft, der Freun-de Schrecken, kamft du, mein Heil, mich auf-zu -

54

O Je - fu! o Je - - fu! Je - fu

wecken, zu fehn, wie itzt dein Au - ge bricht. O Je - fu! o Je - - fu!

6 9 8 5 b7 4 5 7
5 4 3 [4]

65

Freund, dieß Le - ben, Je-fu Freund, dieß Le - ben fchenkt du mir: Nimm dein Ge-

Je-fu Freund, dieß Le - ben, Freund, dieß Le - ben fchenkt du mir: Nimm dein Ge-

5 7 4 6 7 9 8 7 6 7 9 8 6 5 7
[b] 4 4 b 7 4 5 # 4 4 5 # 4 3 4 # 7

75

fchenk im To - de doch zu dir!__ O Je - fu! Je - fu! Je -

fchenk im To - de doch zu dir!__ O Je - fu! Je - fu!

9 8 5 7 6 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7
4 3 [b] 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 3

107

pp

pp

pp

pp

Je - fu! o Je - fu! Du Herrfcher ü - ber Tod und

Je - fu! o Je - fu!

pp $\begin{smallmatrix} 6 \\ \flat 5 \end{smallmatrix}$ $\begin{smallmatrix} 6 \\ \flat 5 \end{smallmatrix}$ *tasto solo*

117

Le-ben! Nimm hin das, was du — mir ge - ge-ben. Stirb oh - ne dei-ne Eid - li nicht!

Zu mei-ner

127

Gruft, der — Freunde Schrecken, kamft du, mein Heil, mich — auf-zu - wecken, zu fehn, wie itzt dein — Au - ge

137

O Je - fu! o Je - fu! Je - fu Freund, dieß Le -
bricht. O Je - fu! o Je - fu! Je - fu Freund, dieß Le - ben, Je-fu

6 5 9 4 8 3 5 7 5 # 3 b5 7 # 5 b7 b 5 7 b 3 [b] b7

148

ben, Freund, dieß Le - ben fchenkft du mir: Nimm dein Ge - fchenk! Nimm dein Ge - fchenk!

Freund, dieß Le - ben fchenkft du mir: Nimm dein Ge - fchenk! Nimm dein Ge - fchenk!

5 6 6 4 5 7 6 5 6 5 6 4 5 6 5 3 6 5 7 5

158

fchenk im To - de doch zu dir! Nimm dein Ge - fchenk! o Je - fu!

fchenk im To - de doch zu dir! Nimm dein Ge - fchenk, o Je - fu! o

9 8 5 7 6 5 5 6 6 7 6 5 6 6 7 6 6 6 6 6

169

o Je - fu! Nimm dein Ge-fchenk im To - de, im To - de doch zu

Je - fu! Nimm dein Gefchenk im To - - de, o Je - fu, nimm dein Gefchenk zu

3 6 3 7 2 6 5 6 3 7 6 5

180

dir!

dir!

6 5 6 5 6 3 5 6 5 6 5 6 7 6 5

212

Je - fus, stirbt, wenn mir mein Heil, mein Je - fus, stirbt?

Zwar, Freundinn! fand in deinem from-

6 5 9 4 8 3 5 4 4 2 6 7 6 6 b4 3 7 6 4 4 - 6 4 5 6 6 6 6 5

221

- men Bli-cke eh - mals mein Aug' ein ed - les Glücke; doch was ift das, wenn Je - fus stirbt? doch was ift

b7 6 7 6 4 5 7 9 8 6 7 6 7 6 6 5 4 4 b7 9 8 b7 9 8 b7 9 8 3 6 7 6 4 5

232

Ja, Herr! nimm Neigung, Le - ben, _____ al - les hin! Herr! nimm Nei - gung, _____
 das, wenn Je - fus _____ stirbt? Ja, Herr! nimm Neigung, Le - ben, _____ al - les

[- 5] 6 7 6 - 5 4 # - 6 5 4 3 5 [7] 6 7 6

241

Le - ben, _____ al - les hin, nimm al - les, al - les hin! Wohl _____ mir! Wohl _____ mir!
 hin! nimm al - les _____ hin, nimm al - les hin! Wohl _____ mir! Wohl _____ mir! wenn ich im

5 4 - 6 7 7 6 5 6 9 8 7 3 7 7 6 3

251

wenn ich im To de bey dir bin, im To - de bey dir bin! Wohl mir! Wohl mir!

To - de bey dir bin, wenn ich im To - de bey dir bin! Wohl mir! Wohl mir!

5 7 5 6 6 7 6 3 7 8 7 7 7 7 7

261 da capo

wenn ich im To - de, wenn ich im To - de bey dir bin, wenn ich im To - de bey dir bin!

wenn ich im To - de, wenn ich im To - de bey dir bin, im To - de bey dir bin!

5 7 5 6 5 5 7 5 6 5 7 5 6 6 7 5 6 5 5

6 *Accompagnato* Wie liebenswürdig find die Triebe

Recitativo

1

vl

2

vla

Johannes

Wie lie-bens-wür-dig find die Trie-be der gött-lichen, der heil-gen Je-fus-lie-be, die

fond

p

$\flat \frac{4}{2}$

6

6 $\flat 5$

≡

4

euch und mich zu die-fem Kreu-ze zieht! In die-fer Fin-ster-niß, da Al-les feufzt und

$\flat$

$\sharp$

6

$\frac{4}{2}$

$\sharp$ [7] 6

7

wei-net, da uns kein Trost, kein Hoffnungslicht er-schei-net, da auch dem Au - ge felbt der Hoffnungsquell ent -

6 6 5 b b6 [b] [b6] #4 2

==

10

flieht: Wer wollt' um den Ver - luft nicht kläglich wimmernd za-gen? Wer woll - te nicht, mein Heil! um dich mit Jam-mer

6 b4 2 6 b6 [b] b b6

14

klagen? Mit Jammer! der fogar die Wut der Feind' er-ftickt, indem die To - desnacht ihr Ra-fen un - terdrückt.

4 4/2 6 5 [b] [b] 4

≡

Accompagnato · Lento

18

p con sordino

p con sordino

p con sordino

O grau - fame, o fürchter - li - che Schat-ten! Ent - zieht den Au - gen

unisono unisono

21

8 nicht das, was den Geift er - quickt! Ent-zieht den Au - gen nicht den Ur-quell mei - ner

=

24

pp poco f pp

8 Lie - be, den heiligen Ge - genftand der un-durchforfch - ten Trie-be! Stärkt nur ein ein - zimal mich

pp poco f pp

$\sharp 7$
 $\frac{4}{2}$

5
 $\flat$

$\flat 6$
[$\flat$]

27

Mat - ten mit ei - nem dunklen Licht. Denn ach! — das größ - te Lei - den, das Schrecklichste ist dies: den

$\flat 9$
 $\flat 5$
3

8
6
—

$\flat 6$
[$\flat 6$]
2

$\flat 6$
[$\flat$]

$\flat 6$
 $\flat 5$
 $\flat$

31

heil - gen Blick zu mei - den, von dem mein Le - ben stammt. O! flöß - fe

$\flat$

$\flat 6$
 $\flat 4$
 $\flat$

$\flat 7$
5
 $\flat$

[$\flat 5$]

$\flat 6$
 $\flat 5$



7 Aria Fließt, zitternde Thränen

Poco lento e languido

1
vl
2
vla
Johannes
fond

f

f

f

f Solo

6 5 6 4 5 6 5 6 4 5

≡

3

f

6 5 6 4 5 6 5 6 4 5

Measures 6-8 of a musical score. The score is written for piano (p) and includes a bass line with fingering and a guitar-style bass line. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 4/4. The piano part features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes. The guitar-style bass line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of two flats. The bass line includes fingering numbers: 2, 6, 6, 5, 7, 5, 5, 6, 6, 5, 6, 5, 6, 5. The piano part is marked with a forte (f) dynamic in measure 6 and a piano (p) dynamic in measure 7. The guitar-style bass line is marked with a piano (p) dynamic in measure 7.

=

Measures 9-11 of a musical score. The score is written for piano (p) and includes a bass line with fingering and a guitar-style bass line. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 4/4. The piano part features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes. The guitar-style bass line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of two flats. The bass line includes fingering numbers: 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6, 5. The piano part is marked with a forte (f) dynamic in measure 9 and a piano (p) dynamic in measure 10. The guitar-style bass line is marked with a piano (p) dynamic in measure 10. The score includes a section marked "tasto solo" in measure 11.

12

ff **pp**

ff **pp**

ff **pp**

P Solo

Fließt, zit - tern - de Thränen, ent - de - cket mein Lei-den! Dich

ff **pp** *tasto solo*

$\frac{5}{3}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{4}$

≡

15

ff **pp**

ff **pp**

ff **pp**

P Solo

foll ich, o zärt-lich - fter Ge - gen - fand, meiden. Fließt, zit-tern - de Thränen! Fließt,

ff **pp** *tasto solo*

18

zit-tern - de Thränen! Es hat mich dieß töd - ten - de Dun - kel der Nacht auch

≡

21

um dei - ne Bli - cke, auch um dei - ne Bli - cke, mein Liebster, mein Liebster, mein

30

f *p* *ff* *p* *f* *p cresc.*

8 Lieb - fter, gebracht!

f *p* *ff* *p* *f* *p cresc.*

5 6 4 5 6 4 5 *tasto solo*

≡

33

f *p* *ff* *pp* *ff* *pp* *ff* *pp*

8 Fließt, zit - tern - de Thränen, ent -

ff 6 4 5 *pp* *tasto solo*

36

de - cket mein Lei den. Dich foll ich, o zärt - lich - fter Ge - gen - stand, meiden, dich

≡

39

foll ich, o zärtlich - fter Ge - gen - stand, meiden. Fließt, Thränen!

5 4 1 1 4 6
3 2 2

42

zit - tern - de Thränen! mein Lieb-ter! Fließt, Thrä - nen! Es

6 4 6 4 2 5 3

≡

45

hat mich dieß töd - ten - de Dun - kel der Nacht auch um dei - ne Bli - cke, mein

6 5 4 - 4 2 6 6 4 5 6 5 4 - 4 2 6

48

f p cresc. f p f pp

f p cresc. f p f pp

f p cresc. f p f p

8

Lieb - fter, ge - bracht. Dieß töd - ten - de Dunkel, dieß

f p cresc. f pp

6 5
4 4

f *tasto solo*

≡

51

f pp f pp

f pp

f p

8

Dun - kel der Nacht! Es hat mich dieß töd - ten - de Dunkel der Nacht auch

f pp

54

um dei - ne Bli - cke, auch um dei - ne Bli - cke, mein Liebster, mein Liebster, mein

≡

57

Lieb - ster ge - bracht! Fließt, zit - tern - de Thränen! Fließt, zit - tern - de Thränen! ent -

60

f

f

f

8

de - cket³ mein Lei - den, ent - de - cket³, ent - de - cket³ mein Lei - den.

f

b6

[illegible]

65

5 6 6/4 5/4 p 5 6 6/4 5/4

≡

67

f p ff pp f p ff pp f p ff pp

Und obfchon die Hoff - nung, zwar

pp tasto solo

f p ff pp 6/4 5/4

70

dunkler, als Nächte, mich Wei-nen - den trö-ftend zu ftär-ken ge - däch-te, und

≡

73

ob-fchon die Hoff - nung, zwar dunkler, als Nächte, mich Wei - nenden trö-ftend zu

76

ftär - ken ge - däch-te; und ob-fchon ein Fünk - chen des Lich-tes er - wacht: So

≡

79

töd - tet doch Hoff - nung und Al - les die Nacht. Und

81

ob-fchon ein Fünk - chen des Lich-tes er - wacht: So töd - tet doch Hoffnung und

≡

84

da capo

Al - les die Nacht. So töd - tet doch Hoff-nung und Al - les die Nacht.

unisono

8 *Recitativo* Doch Herz! von manchen Wiederfprüchen voll!

Recitativo

Johannes

8 Doch Herz! von manchen Wie-der-fprü-chen voll! Verzweifle nicht! bald, bald ver-geht die

fond

$\flat 6$ $\begin{bmatrix} \flat 6 \\ 4 \\ \flat 2 \end{bmatrix}$ $\flat 6$ $\begin{bmatrix} \flat 6 \\ \flat 5 \\ \flat 6 \end{bmatrix}$

4

8 Nacht; bald, bald er-scheint die Zeit, da Je - fus dir er - wacht! Wie? hab ich

$\begin{bmatrix} \flat 5 \end{bmatrix}$ $\begin{bmatrix} \flat 6 \\ 4 \\ \flat 2 \end{bmatrix}$ $\flat 6$ $\begin{bmatrix} \flat 5 \end{bmatrix}$ $\begin{bmatrix} \flat 5 \end{bmatrix}$ 6

7

8 nicht zu-vor, ich felbft? da-ran ge-dacht? Ja, die - fer Troft hat schon mein Herz er - hellt ge -

$\flat$ 6 $\flat$ $\flat 6$ $\begin{bmatrix} \flat 5 \end{bmatrix}$

10

8 macht. Was pocht du Herz? Sein Wort beftimmt ge - wiß das, was ge-fche-hen foll, und bald ent-wei-cheft

$\flat$ $\begin{bmatrix} \flat 5 \\ \flat \end{bmatrix}$ $\flat 6$ $\flat$ $\begin{bmatrix} 6 \\ \flat 5 \end{bmatrix}$ $\flat 7$ $\begin{bmatrix} \flat 5 \end{bmatrix}$

14
8
du, grau-fa-me Fin-ter-niß! Doch, bis dieß Wort, Herr! zur Er-fül-lung wird gebracht, fo

$\flat 6$
[$\flat$]

$\flat 5$
[$\flat$]

$\flat 6$
[$\flat$]

$\flat 5$
[$\flat$]

$\flat 6$
[$\flat$]

$\flat 5$
[$\flat$]

18
8
lan-ge will ich, Freun-de, mit euch wei-nen; denn kei-ne Thrä-nen find zu viel. Ge-troft!

[$\flat 6$]

$\flat 6$

$\flat 5$

21
8
der Schmerz währt ei-ne kur-ze Zeit: fein lieb-reich An-ge-ficht wird glänzend bald er-schei-nen, zer-theilt die

$\flat 5$
[$\flat$]

$\flat 6$
[$\flat$]

$\flat 5$
[$\flat$]

24
8
Angft, fo wie die Dun-ke-l-heit, und fetzt dem kur-zen Gram ein froh-er-reich-tes Ziel.

$\flat 6$
[$\flat$]

$\flat 6$
[$\flat$]

$\flat 6$

$\flat 5$

9 Coro O matter Troft bey fo viel Kummer!

Lento e mesto

mf con sordino

mf con sordino

mf con sordino

Die Weiber und die Gläubigen

mf Tutti

mf Tutti

mf Tutti

mf Tutti

O mat - ter Troft bey fo viel Kum-mer! Er liegt ja

O mat - ter Troft bey fo viel Kum - mer! Er liegt ja

O mat - ter Troft bey fo viel Kum-mer! Er liegt ja

O mat - ter Troft bey fo viel Kum - mer! Er liegt ja

mf Tutti con sordino

unisono

6 5 6 5

6

fchon_____ im To - des - fchlum - mer, nicht ei - nen Seuf - zer,

fchon_____ im To - des - fchlum - mer, nicht ei - nen Seuf - zer,

fchon_____ im To - des - fchlum - mer, nicht ei - nen Seuf - zer,

fchon_____ im To - des - fchlum - mer, nicht ei - nen Seuf - zer,

6 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{4}{3}$ 3 6 $\frac{6}{4}$ 5 $\frac{5}{4}$ 7 - 6 $\flat$ $\flat 7$ $\frac{7}{5}$ $\flat 7$ $\frac{7}{5}$ 5

11

Piano Part:

pp mf

Vocal Parts:

nicht ei - nen Seuf - zer hö - ret man. O mat - ter

nicht ei - nen Seuf - zer hö - ret man. O mat - ter

nicht ei - nen Seuf - zer hö - ret man. O mat - ter

nicht ei - nen Seuf - zer hö - ret man. O mat - ter

Maria:

Mein Sohn!

Piano Part:

pp Solo mf Tutti

6 6/4 7/5 3 6 4/2 6 4/4 6 4/4 6

17

Piano Accompaniment (Measures 17-22):

- Measures 17-18: *pp*
- Measures 19-20: *pp*
- Measures 21-22: *mf*

Vocal Parts (Measures 17-22):

- Measures 17-18: Troft bey fo viel Kum - mer!
- Measures 19-20: Troft bey fo viel Kum - mer!
- Measures 21-22: Er liegt ja

Mein Sohn! hör —

Figured Bass (Bottom Staff):

- Measures 17-18: $\flat 7$ $\frac{5}{5}$ $\underline{6}$ $\underline{[5]}$
- Measures 19-20: $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{4}$
- Measures 21-22: *pp* *Solo* $\flat$ $\frac{4}{2}$ $\underline{6}$ *mf* *Tutti* $\underline{6}$ $\underline{7}$ $\flat$ $\frac{7}{4}$

23

fchon im To - des - fchlum-mer, nicht ei - nen Seuf - zer,

fchon im To - des - fchlum - mer, nicht ei - nen Seuf - zer,

fchon im To - des - fchlum-mer, nicht ei - nen Seuf - zer,

fchon im To - des - fchlum - mer, nicht ei - nen Seuf - zer,

[b5] b $\flat 6$ $\frac{4}{4}$ 5 $\frac{4}{4}$ b 5 $\frac{4}{4}$ $\flat 5$ $\flat 7$

28

pp

pp

pp

nicht ei - nen Seuf - zer hö - ret man.

nicht ei - nen Seuf - zer hö - ret man.

nicht ei - nen Seuf - zer hö - ret man.

nicht ei - nen Seuf - zer hö - ret man.

Mein Sohn!

pp Solo [2]

6/4 7/5 3 6/5 7 5/4

33

f calando **mf** **mf** **mf**

Sein Aug ift dunk - ler, dunk - ler, als — die

Sein Aug ift dunk - ler, dunk - ler, als — die

Sein Aug ift dunk - ler, dunk - ler, als — die

Sein Aug ift dunk - ler, dunk - ler, als — die

f calando **mf**

6 *Tutti* $\flat 6$ $\flat 6$ $\flat 7$ $\flat 5$ $\flat 6$ $\flat 7$ $\flat 5$ $\flat 6$

37

f calando

mf

f calando

mf

f calando

mf

Lüf - te, fein Aug ift dunk - ler, dunk - ler, als die

Lüf - te, fein Aug ift dunk - ler, dunk - ler, als die

Lüf - te, fein Aug ift dunk - ler, dunk - ler, als die

Lüf - te, fein Aug ift dunk - ler, dunk - ler, als die

f calando

mf

♭6/4 5/4 4/2 ♭6/5/3 6/4 3 mf ♭6/3 ♭6/♭ ♭7/5/[4]

42

Piano Part:

- Measures 42-45: **ff** (fortissimo)
- Measures 46-49: **calando** (ritardando)

Voice Part (Four Staves):

Lüf - te. O Tod! er - öff - ne dei - ne

Figured Bass (Bottom Staff):

6 5 $\flat \frac{4}{2}$ **ff** 6 $\flat$ **calando** $\flat$ 5

46

Grüf - te! Ver - fchling ein Volk, ein Volk, das nicht mehr

Grüf - te! Ver - fchling ein Volk, ein Volk, das nicht mehr

Grüf - te! Ver - fchling ein Volk, ein Volk, das nicht mehr

Grüf - te! Ver - fchling ein Volk, ein Volk, das nicht mehr

6
4

5
#

6

4
3

p

6

6

Accompagnato

50

pp

le - ben kann.

le - ben kann.

8 le - ben kann.

le - ben kann.

Mein Sohn! mein Sohn! hör dei-nes Volks be-trübtes Seuf-zen an!

pp Solo

6 15 2 2 7

55 **Coro**

f calando

p

O Tod! er - öff - - ne dei - - ne Gruf - te! o

O Tod! er - öff - - ne dei - - ne Gruf - te! o

O Tod! er - öff - - ne dei - - ne Gruf - te! o

O Tod! er - öff - - ne dei - - ne Gruf - te! o

unisono

f calando

p

Detailed description: This is a musical score for a choir (Coro) starting at measure 55. The score is in 3/4 time and B-flat major. It features piano accompaniment in the first system (measures 55-58) and vocal parts in the second system (measures 59-62). The piano part consists of three staves: two treble staves and one bass staff. The vocal part consists of four staves: three treble staves and one bass staff. The lyrics are in German: "O Tod! er - öff - - ne dei - - ne Gruf - te! o". The piano part starts with a forte (f) dynamic and a calando (decelerando) instruction. The vocal parts enter in measure 59. The piano part continues with a piano (p) dynamic in measure 62. The vocal parts continue in measure 62. The piano part ends with a unisono instruction in measure 63. The vocal parts end in measure 63.

59

pp *f* *pp* *f* *pp* *f*

Tod! er - öff - ne dei - ne Grüf - te!

Tod! er - öff - ne dei - ne Grüf - te!

Tod! er - öff - ne dei - ne Grüf - te!

Tod! er - öff - ne dei - ne Grüf - te!

6 *pp* 6 6 5 6 4 5 *f*

63

p cresc.

Ver - fuchst du unser Volk! das nicht mehr le - ben

p cresc.

unisono

p cresc.

6 5

$\frac{6}{4}$ $\frac{7}{5}$

67

f calando

p cresc.

pp

kann!____ Ver - fchling ein Volk!____ ein Volk! das

kann! Ver - fchling ein Volk!____ ein Volk! das

kann!____ Ver - fchling ein Volk!____ ein Volk! das

kann! Ver - fchling ein Volk!____ ein Volk! das

f calando unisono

p cresc.

pp

$\frac{6}{4}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{6}{4}$

6

Accompagnato

72

pp

nicht mehr le - ben kann!

nicht mehr le - ben kann!

nicht mehr le - ben kann!

nicht mehr le - ben kann!

Mein Sohn! hör dei-nes Volks be - trübtes Seufzen an! Ver-

pp Solo

5 5 [4] 6 4 5 6 6 3 3

77

poco f *pp*

poco f *pp*

poco f *pp*

8

laſſen ſtehn die Deinen. Mein Sohn! erbarmt dich nicht der Mutter ängſtlich Weinen? Biſt

poco f *pp*

6 $\flat \frac{4}{4}$ $\flat$ [k] $\flat 7$ $\flat$

[illegible]

84

piano part:

- Right hand: *pp*, *poco f*
- Left hand: *pp*, *poco f*

voice part:

harrt, auf was? nur aufs Ver - derben. Ein je - der feufzt und

unisono

6 **pp** **6** **poco f** **6**

87

pp

f

pp

f

pp

f

8

hofft, all-hier auf Gol-gatha zum we-nigsten mit dir zu sterben. Kein einzger wünschet, dich zu ü-berleben.

pp

f

$\frac{b4}{2}$

$\frac{b6}{b5}$

$\frac{b5}{4}$

$\frac{b6}{\#4}$

$\frac{6}{2}$

$\frac{b6}{\#4}$

$\frac{b5}{\#}$

91

pp

pp

pp

pp

Kann wohl ein and-rer Wunsch uns Armen mög-lich feyn?

pp

Kann wohl ein and-rer Wunsch uns Armen mög-lich feyn?

pp

Kann wohl ein and-rer Wunsch uns Armen mög-lich feyn?

pp

Kann wohl ein and-rer Wunsch uns Armen mög-lich feyn?

Eidli

Mein Wunsch, mein gan-zer Wunsch stimmt da-mit ü - berein. Das,

pp

6
♭5

4

6

#

95

was er mir fonft gab, mein wunder-vol - les Le-ben, verlang ich nicht mehr zu genieffen. Es konn-te blos aus ihm die

6/5 #4/2 6 [6/4/#2]

99

poco **f** 3 3 3 **pp**

poco **f** 3 3 3 **pp**

poco **f** 3 3 3 **pp**

Luft des Le-bens flief - fen. Was Leben! o Ver - luft! der Ret ter felbft ift todt — ach todt —

unisono

poco **f** 3 3 3 **pp**

#6 7 6 #6 6 #

#4 5 #

103

poco **f**

poco **f**

poco **f**

Lazarus

ohn-fehl-bar ift fein Au-gen-licht er-blaßt — Ohn - fehl - bar ift mein Heil, mein Auf - er - we-cker todt.

#7 1/2 5
[5]

#5 3

#5 3

#5 3
[5] #

107

pp

pp

pp

8

Nun fühl ich erft des Le-bens fchwe-re Laft. — Doch Herr! — und

unisono

pp

#5

6

110



lebst du noch? — Du? — Quell von meinem Leben — Wie? — o-der haft du schon den Geist — ach! auf-gegeben? —

6 $\sharp 5$ 5 6 $\sharp 5$

115

poco f

p

Ach! er icht todt! — Ja! — die-fe Schreckensnacht hat

Ach! er icht todt! — Ja! — die-fe Schreckensnacht hat

Ach! er icht todt! — Ja! — die-fe Schreckensnacht hat

Ach! er icht todt! — Ja! — die-fe Schreckensnacht hat

unisono

poco f

p

$\frac{7}{5}$ $\frac{5}{\#}$

$\frac{7}{5}$ $\frac{5}{\#}$

$\frac{5}{3}$ $\frac{5}{\#}$

Poco allegro

118

The musical score is for a piece in D major, 3/4 time, marked 'Poco allegro'. It begins at measure 118. The piano accompaniment consists of three staves: two treble staves and one bass staff. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings of *f* (forte) and 'senza sordino' (without sustain pedal). The vocal parts include four staves: three soprano/tenor staves and one bass staff. The lyrics are in German: 'uns um un-fern Herrn, um al - le Ruh gebracht!'. The score concludes with a final measure marked with a *f* dynamic and 'unisono senza sordino'. Below the piano part, there are fingering numbers: 7, 5, 7, f, [5], 6.

uns um un-fern Herrn, um al - le Ruh gebracht!

uns um un-fern Herrn, um al - le Ruh gebracht!

uns um un-fern Herrn, um al - le Ruh gebracht!

uns um un-fern Herrn, um al - le Ruh gebracht!

Johannes
Getroft! ver - za - get

f unisono
senza sordino

7 5 7 f [5] 6

122

p *f* *p* *f*

8 nicht! Er-war-tet größ-re Thaten! Schon hab ichs euch ge-fagt. Ich bin noch mehr be-

p *f*

$\sharp 4$ 2 6 5 $\sharp$ $\sharp$ $\frac{9}{4}$ $\frac{8}{3}$

126

pp f pp

pp f pp

pp f pp

8

wegt, in-dem ein höh-rer Trieb des Tro-fes mich erregt. — Weif-fa-gend ruf ich euch in

pp 6 5 5 3 6 4 2 f # pp 6 5

130

f **pp** **pp** **f** **pp**

8

fel-ger Hoffnung zu: Es ei-let im Triumph der Held nunmehr zur Ruh. Ihm foll zum Wohl der Welt der

f **pp**

$\frac{4}{2}$

134

Piano Part:

- Staff 1 (Treble): f pp f
- Staff 2 (Treble): f pp f
- Staff 3 (Bass): f pp f

Voice Part:

Maria

größ-te Sieg ge-ra then! Ich weiß nicht, wel-cher Trieb dem Auspruch Bey-fall giebt.

Bass Line:

f pp f

6 $\frac{6}{4}$ $\frac{2}{2}$ $b7$ $\frac{6}{5}$ b $\sharp$

138

pp

pp

pp

Mein theur-fter Sohn, mein Gott, der mich fo fehr ge-liebt, wird Mar-ter, Kreuz und Tod und Grab zu

pp

$\flat 6$

$\sharp 7$
 $\flat 6$
 $\sharp 4$
2

6
 $\sharp 4$
2

142

Piano Part:

- Measures 142-145: Treble and bass staves with notes, rests, and a forte (**f**) dynamic.

Vocal Part:

Quellen ei - nes Heils, das uns ver-ew - get, machen. Ihr Gläubgen! feyd getroft! legt

Figured Bass:

6 $\frac{4}{2}$ **f** $\flat 7$ $\flat 7$ $\frac{9}{\flat 4}$ $\frac{8}{3}$

146

p *f* *p* *f* *p* *f*

Ach! wäre dieß gewiß! ach! mögt er bald er-wachen!

Ach! wäre dieß gewiß! ach! mögt er bald er-wachen!

Ach! wäre dieß gewiß! ach! mögt er bald er-wachen!

Ach! wäre dieß gewiß! ach! mögt er bald er-wachen!

Furcht und Trauren ab!

p *f* *unisono* *p* *f*

[b5] 6/5 3 4/2

10 Aria Selge Hoffnung! wie stärkst du die Glieder!

Andante e dolce

The musical score is for a piece in 2/4 time, key of B-flat major. It features a vocal line for Maria A and a piano accompaniment. The piano part includes staves for Flute (fl), Oboe (ob), Violin (vl), Viola (vla), and Cello/Double Bass (fond). The vocal line is for Maria A, with lyrics in German. The tempo is marked 'Andante e dolce'. The score is divided into two systems. The first system shows the vocal line and the piano accompaniment. The second system shows the vocal line and the piano accompaniment. The vocal line is for Maria A, with lyrics in German. The piano part includes staves for Flute (fl), Oboe (ob), Violin (vl), Viola (vla), and Cello/Double Bass (fond). The tempo is marked 'Andante e dolce'.

Flute (fl): 1 and 2 parts, both starting with a rest and then playing a single note (F) at the end of the piece, marked *f*.

Oboe (ob): 1 and 2 parts, both starting with a rest and then playing a single note (F) at the end of the piece, marked *f*.

Violin (vl): 1 and 2 parts, both starting with a rest and then playing a single note (F) at the end of the piece, marked *f*.

Viola (vla): 1 part, starting with a rest and then playing a single note (F) at the end of the piece, marked *f*.

Cello/Double Bass (fond): 1 part, starting with a rest and then playing a single note (F) at the end of the piece, marked *f*.

Vocal (Maria A): The vocal line is for Maria A, with lyrics in German. The tempo is marked *Andante e dolce*. The lyrics are: "Sel - ge Hoffnung! wie stärkst du die Glieder! Glie-der! ftarr von Furcht und Tod."

Piano (pp): The piano part is marked *pp* (pianissimo) at the beginning and *f* (forte) at the end. The tempo is marked *Andante e dolce*.

Figured Bass (fnd): The figured bass part is marked *pp* (pianissimo) and *Solo*. The figures are: 6 4, 5 3, 6 5, 4 3, 5 6, 7, 6 6 4, 5 6, 7 6, 6 4, 5 3.

This musical score page contains measures 9 through 14. It features a piano part with two staves and a bass part with one staff. The piano part begins in measure 9 with a treble clef and a key signature of one flat. The melody in the right hand is marked with *p* (piano) and *f* (forte) dynamics. The left hand of the piano part is mostly silent, with rests in measures 9-14. The bass part, which starts in measure 10, is written in a bass clef with a key signature of one flat. It includes a variety of notes, rests, and dynamic markings (*f*, *p*). At the bottom of the page, there are fingering and articulation markings for the bass line, including numbers like 7, 4, 3, 6, 5 and symbols like [4], [3], and 7.

Measures 9-14 are shown. The piano part (top two staves) features a treble clef and a key signature of one flat. The melody in the right hand is marked with *p* (piano) and *f* (forte) dynamics. The left hand of the piano part is mostly silent, with rests in measures 9-14. The bass part (bottom staff) is written in a bass clef with a key signature of one flat. It includes a variety of notes, rests, and dynamic markings (*f*, *p*). At the bottom of the page, there are fingering and articulation markings for the bass line, including numbers like 7, 4, 3, 6, 5 and symbols like [4], [3], and 7.

[illegible]

24

pp

pp

Glieder! Sel - ge Hoffnung! Hoff - nung! Sel - ge Hoffnung! wie

7 5 9 5 5

31

ftärkft du die Glie-der! wie ftärkft du die Glieder! Glie-der ftarr von Furcht und Tod,

$\flat 4$
2
 $\flat 4$
2
 6
 5
3
 6
4
 8
6
4
 7
5
3
 6
 6
4
 5
 6
5
 $\flat 4$
3
 5
 6
4
 5

39

f

f

f

f

Glie - der ftarr von Furcht und Tod.

f

46

3

3

pp

pp

pp

Süf - fer Je - fus! Süf - fer

tasto solo

pp

5 6 5 $\frac{7}{4}$ 4 6 $\frac{6}{b5}$ $b4$ 3 6 $\frac{6}{5}$

53

Je - fus! Ja, wir le - ben, wir le - ben wieder! Je - fus! Ja, wir le - ben

4 4 6 4 5 4 3 5 6 7 6 6 4 5 6 7 6

61

Piano Accompaniment (Measures 61-67):

- Measures 61-62: Treble and bass staves are empty.
- Measures 63-64: Treble and bass staves have a melodic line starting on G4, moving to A4, B4, and C5. Dynamics: *f*.
- Measures 65-67: Treble and bass staves have a melodic line starting on C5, moving to B4, A4, and G4. Dynamics: *pp*.

Vocal Melody (Measures 61-67):

- Measures 61-62: Treble staff is empty.
- Measures 63-64: Treble staff has a melodic line starting on G4, moving to A4, B4, and C5. Dynamics: *f*.
- Measures 65-67: Treble staff has a melodic line starting on C5, moving to B4, A4, and G4. Dynamics: *pp*.

Lyrics:

wie-der, fünf - fer Je - fus! Wir le - ben, wir le - ben

Chord Symbols:

6/4 5/3 7/4 7/4 [4] 3/4 f 7/4 7/4 [4] 3/4 6/b5 6/b5 6/5

68

wie-der und er - war - ten still das En - de die - fer Noth, wir er -

9 8 6 #4 6 6 4 8 7 9 - 8 7 9 8 6 3

76

war - ten still — das En - de die - fer Noth. Süf - fer Je - fus!

6 $\frac{6}{\sharp 4 2}$ 6 7 $\sharp$ 6 6 7 $\frac{7}{4}$ $\sharp$ 7 $\frac{7}{[4]}$ 7 $\sharp$ [4] 3]

84

The musical score is divided into two main systems. The upper system contains piano accompaniment for the first two systems of the page. The lower system contains vocal lines and piano accompaniment for the remaining measures.

Upper System (Piano Accompaniment):

- First System (Measures 84-87):** The piano part consists of two staves. The right hand plays a melody with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides harmonic support. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano).
- Second System (Measures 88-90):** The piano part continues with similar textures. Dynamics include *f* and *p*.

Lower System (Vocal and Piano Accompaniment):

- Third System (Measures 91-93):** The vocal line enters with the lyrics "das En - de die - fer Noth." The piano accompaniment is in the bass clef, featuring a melody with eighth and sixteenth notes. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *f*.
- Fourth System (Measures 94-96):** The vocal line continues with the lyrics "die - fer Noth." The piano accompaniment is in the bass clef, featuring a melody with eighth and sixteenth notes. Dynamics include *pp* and *f*.
- Fifth System (Measures 97-99):** The vocal line continues with the lyrics "die - fer Noth." The piano accompaniment is in the bass clef, featuring a melody with eighth and sixteenth notes. Dynamics include *pp* and *f*.
- Sixth System (Measures 100-102):** The vocal line continues with the lyrics "die - fer Noth." The piano accompaniment is in the bass clef, featuring a melody with eighth and sixteenth notes. Dynamics include *pp* and *f*.

Lyrics:

das En - de die - fer Noth.

Chord Symbols:

7 [4] 7 # [4 3] 6 5 7 4 # 6 6 4 5 #

91

Measures 91-97:

- Measures 91-92: Treble and Bass staves have melodic lines with accents. Dynamics: *f* and *p*.
- Measures 93-94: Treble and Bass staves have melodic lines with accents. Dynamics: *f* and *p*.
- Measures 95-96: Treble and Bass staves have melodic lines with accents. Dynamics: *f* and *p*.
- Measure 97: Treble and Bass staves have melodic lines with accents. Dynamics: *f*.

Figured Bass (Measures 91-92):

- Measure 91: *f* 6 5 7 [4]
- Measure 92: 9 4 8 3

Figured Bass (Measure 97):

- Measure 97: *f* 6 5

98

pp

pp

pp

Held! ja, dir wird bald der Sieg ge -

6 7 6 5 7 3 6 7

♭5 [4] 4

105

Musical score for piano and voice, measures 105-111. The score includes piano accompaniment and a vocal line with German lyrics. Dynamics include *f*, *pp*, and *f*. Fingerings and articulation marks are present.

Lyrics: ra-then. Held! ja,— dir— wird bald der Sieg ge - ra-then. Uns— be - le - ben

Fingerings: 6 5, b7, 5, 7

112

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

schon, uns be - le - ben schon die Früchte, die Früchte dei -

5 15 # # # 6

118

ner Tha - - ten, uns be - le - ben schon die Früchte, die

7# 6 6 6 7# b

[illegible]

131

poco f

poco f

poco f

Held! ja, dir wird bald der Sieg ge-ra-then. Uns be-le-ben schon die

Held! ja, dir wird bald der Sieg ge-ra-then. Uns be-le-ben schon die

Held! ja, dir wird bald der Sieg ge-ra-then. Uns be-le-ben schon die

Held! ja, dir wird bald der Sieg ge-ra-then. Uns be-le-ben schon die

poco f

6 5 $\flat 7$

138

Früchte, die Früchte deiner Thaten, die Früchte deiner Thaten

Früchte, die Früchte deiner Thaten, die Früchte deiner Thaten

Früchte, die Früchte deiner Thaten, die Früchte deiner Thaten

Früchte, die Früchte deiner Thaten, die Früchte deiner Thaten

[6 8 7 6 5 9 8 6 5] 6 5 7 3

145

ten, die Fruch-te dei - ner Tha - ten. Held! ja, dir,

ten, die Fruch-te dei - ner Tha - ten. Held! ja, dir,

ten, die Fruch-te dei - ner Tha - ten. Held! ja, dir,

ten, die Fruch-te dei - ner Tha - ten. Held! ja, dir,

7 9/4 8/3 6/4 5/3 6 5 7/4 3 6/4 5/3

152

Held! ja, dir, dir wird bald der Sieg, der Sieg ge - ra-then. Uns be -

Held! ja, dir, dir wird bald der Sieg, der Sieg ge - ra-then. Uns be -

Held! ja, dir, dir wird bald der Sieg, der Sieg ge - ra-then. Uns be -

Held! ja, dir, dir wird bald der Sieg, der Sieg ge - ra-then. Uns be -

unisono

6/4 5/3 7 6/4 5/3 7 6 6

159

le - ben schon die Früchte dei - ner Tha - ten, dei - ner dei - ner Tha -

le - ben schon die Früchte dei - ner Tha - ten, dei - ner Tha -

le - ben schon die Früchte dei - ner Tha - ten, dei - ner dei - ner Tha -

le - ben schon die Früchte dei - ner Tha - ten, dei - ner Tha -

6 5 6 7 4 3 6 5 7 4 3

166

The musical score consists of two systems. The first system contains measures 166-170, and the second system contains measures 171-175. The piano part is written for four staves (two grand staves). The voice part consists of four staves. The key signature has one flat (B-flat). The piano part features complex rhythmic patterns with many beamed sixteenth and thirty-second notes, and some triplets. The voice part is mostly rests, with a final note in each system. The bottom staff of the voice part has a melodic line with figured bass notation below it.

ten.

ten.

ten.

ten.

6 5 6 5 6 5 6 7 4 3

tasto solo

11 *Recitativo* Was für ein Volk ist das?

Recitativo

1 *vl*

2 *vla*

Der römische Hauptmann

Was für ein Volk ist das? Itzt, da die Fin-ster-

fond

p $\flat 6$ $\flat 7$ $\flat$ $\flat 6$ $\flat 5$ $\flat 7$ $\flat 6$

unisono

≡

4

niß die Welt fo furcht-bar schrecket, und ei-ne schwar-ze Nacht uns bis aufs Äuf-fer-ste der

5 $\flat 5$ $\flat 6$ $\flat 5$

7

bängften Furcht gebracht, — (O! ei - ne Fin - sterniß! die felbft den Tag ver - de-cket!)

Figured Bass: $\sharp$ 5 $\sharp$ 6 $\sharp$ 5 $\sharp$ 4 2 $\sharp$ 6 5 $\flat$ $\flat$ 5

=

10

faßt zitt'r' ich! — Itzt da die - fe Schreckens-nacht auf nie - er - hör - te Art den

Figured Bass: $\flat$ $\flat$ 5 $\sharp$ 7 6 $\flat$ 6 $\flat$ 5 $\flat$

13

Him-mel ganz ver-dun kelt, daß auch kein einz-ger Stern, kein mat-tes Wölk-chen fun-kelt, daß man nicht Himmel, Luft, nicht

6
b5

b

5
b

b6
—

b6
b4
2

≡

16

Erd und Men-schen fieht, nicht fei-nen Nach-bar merkt, nicht Schwerdt und Har-nisch blin-ken,

6

6

4
b2

b6
[b]

19

da, wenn man fällt, man in den Ab-grund denkt zu fin-ken, da man vor Angft sich felbst und al - les

♭4/2 6 ♭7 ♭5 ♭ ♭6 ♭5

=

22

flieht, und doch sich fürchtet, zu ent - flie-hen, da auch die Kühn-ften sich dem Schrecken nicht ent - zie-hen, die Hel-den

♭6 4/2 ♭7/5 ♭5/3 #4/2 6 5

25

ftill und heimlich äch zen, von tie-fen Seufzern al - le Gau-men lechzen: Wie? da er - ho-len fih der

6 $\flat 5$ 6 # 6 $\flat 5$ 7 5 [#] 6 7 [#] 6 - [#5]

=

29

Accompagnato

fchwachen Wei - ber Her-zen, und fiegen ü - ber uns und ü - ber Angst und Schmerzen? —

#7 6 #5 # 5 3 6 # 5 # ff unisono ff

32

p

Zer-thei-le Ju - pi-ter! — doch nein! — hat Ju - piter wohl

unisono

#5

#6
#4
#2

#5
#6
#4
#2

≡

35

f

Theil an fo viel Wundern? — Wie? — Nicht ein Ju - piter! —

unisono

#5

#6
#4
#2

#5
#6
#4
#2

38

Es muß ein höh-res We - fen feyn. — Ein Ster - bender! — um den die

unisono

p f

≡

41

Son - ne felbt ver-schwindet — Und Wei-ber — die im Schrecken herz-haft

pp f pp

#6 6 #6 6 #6 6

44

werden — furcht-fa - me Männer — fonft die feig-ften die - fer Er-den, von einem

unisono

f 4/2 p 4/2 #2 6 6/5 pp

=

47

fchwa - chen Strahl der Hoff-nung ftark ent - zün-det — dort ein Ge - kreu - zigter —

f 5/3 7/5 [5] f 6/4 #2 7/5 6/4 #2 pp

50

pp

pp

pp

von Geiffeln ganz zer - rif-fen, voll Wunden oh - ne Zahl, matt, kraftlos, todt und kalt, — dem vä - ter-

7 5 #

7 5 (#)

#6 #4 #2

b7 5 #

54

f

f

f

f

li - chen Volk zum Scheufal auf - ge-ftellt — und kurz: ein Schimpf, ein Spott der Welt —

#6 -

#6 #4 2

#6 #5 3

unisono

f

57

der, der flößt noch mit un - be - greif - li - cher Ge - walt dem Häuflein, das ihn

6
#5

p
6
#5
[#]

=

60

ehrt, Ge - duld und Hoff - nung ein? — Der foll ein Troft, ein Schutz, und ein Er - ret - ter feyn? —

#5 6 # 7 #5 # 6 #4 #2 p 6 # poco f 6 5 #5 #

12 Aria Wo bin ich? — Was rühret mich?

Allegro assai

1 *fl* *f*

2 *f*

1 *ob* *f*

2 *f*

cor (D)
1, 2 *f*

1 *vl* *f*

2 *f*

1 *vla* *f*

2 *f*

Der römische Hauptmann

fond *f Solo*

5 #6 #4 #7 #5 6 #4

This musical score is for a piano and guitar arrangement. The piano part is written for four staves (two grand staves), and the guitar part is written for a single staff. The key signature is D major (two sharps: F# and C#). The time signature is 4/4, indicated by a '4' over the first piano staff.

The piano part consists of two systems of four staves each. The first system features a melody in the upper staves and a harmonic accompaniment in the lower staves. The second system continues the melody and accompaniment with more complex rhythmic patterns.

The guitar part is written on a single staff below the piano part. It features a rhythmic accompaniment consisting of eighth and sixteenth notes, with some rests.

Below the guitar staff, there are two rows of fret numbers for the left hand. The first row contains the numbers 6, 6, [5]#, 7, 6, 5, 7, 6. The second row contains the numbers 6, 6, [5]#, 7, 6, 5, 7, 6. These numbers correspond to the frets for the notes in the guitar part.

7

pp

pp

pp

pp

f

f

Wo bin ich? — Was rüh-ret mich? —

unisono

pp

5 # 7 - - #7 5 4 #2 8 # 6 # f

Ver - wir - rung! — Ent - fe - tzen! — Nacht und

[illegible]

17

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

mich? Ver - wir - rung! Was?

#5 #

7 5 [#]

f 6 #4 2

20

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

Ent - fe - tzen! Was? Nacht und

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

$\frac{b7}{b5}$ $\frac{\sharp 4}{2}$ 6

26

mf

mf

mf

mf

p

p

f

mf

f

mf

f

mf

f

mf

wirrung! Ent - fe - tzen! Nacht und Tod! Ver - wirrung! Ent - fe - tzen!

$\frac{5}{3}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{6}{5} [\sharp]$ $\sharp$ *f* *mf* $\frac{6}{5}$

[illegible]

32

Und Son-ne! — wo bift du? —

[5] 7 2 #7 6 4 #2 5 # pp 6 4 5

35

f *pp*

f *pp*

pp

pp

f

f *pp*

f *pp*

f *pp*

f *pp*

Sonne! — wo bist du? — ver - schwunden — und was durch -

f *pp*

6 # 7^b/₅

38

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

pp

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

fchaudert, was durchfchau - dert mich? Sinds Schmerzen?

f *pp* *f* *pp*

5 5

[illegible]

44

f *p* *f*

f *p* *f*

p *p*

p

bebst du? wel - che Noth! In Fin-fterniß er -

f *p* *f*

6 5 6 - # f

[illegible]

[illegible]

54

f *pp* *fpp*

f *pp* *fpp*

f *fpp*

f *fpp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

fchreck - li - che Ge - walt? Ge - kreuzigter! Viel -

f *pp* *f* *pp*

6 *f* *pp* *f* *pp*

#5 7

57

f *pp* *f*

f *pp* *f*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

pp *f*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp*

leicht durch dich? Ge-kreu - zig - ter! die

$\frac{7}{5}$ $\frac{7}{5}$ $\frac{7}{5}$

$\frac{7}{5}$ $\frac{7}{5}$ $\frac{7}{5}$

60

fp *f* *pp*

fp *f* *pp*

fp *f* *pp*

fp *f* *pp*

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

schreck - li - che Ge - walt! Viel - leicht durch dich! Viel -

f *pp* *f* *pp* *f* *pp*

#7 6 4 #2 5 3 5 7 5 #5 5

63

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

leicht durch dich! Ge - kreu - zig - ter!

[7#] [5#]

ff

#6
#4
b

66

This musical score page contains measures 66, 67, and 68. It features a piano accompaniment with four staves (two grand staves) and a vocal line on a single staff. The key signature is D major (two sharps). The piano part includes complex textures with sixteenth-note runs and chords. The vocal line has a melodic phrase in measure 66, followed by rests in measures 67 and 68. Measure numbers 66, 67, and 68 are printed below the piano staves. The word 'Wo' is written below the vocal staff in measure 68.

Wo

6 6 5# 7 6 7 #7 6 5

#2

13 *Recitativo* Doch träum ich? – wird es Tag?

Recitativo

1 *vl*

2

vla

CORO 1

S

A

T

B

CORO 2

S

A

T

B

Der Hauptmann

sol

Doch träum ich? — Wird es Tag? — Hilf Himmel! wel-cher Schein! Welch Wunder! was ge -

fond

p

6 *6* *6* *#* *6*

[#] *[45]*

5

8

8

schiebt? — Die Son-ne glän-zet wieder? die Fin-fterniß entweicht, fo plötzlich, als fie kam!

6 [#] 5 46 #

9

Das Volk *f* Die Weiber und die Gläubigen

O Wunder! Er lebt!

O Wunder! Er lebt!

O Wunder! Er lebt!

O Wunder! Er lebt!

Das Volk *f* Die Weiber und die Gläubigen

O Wunder! Er lebt!

O Wunder! Er lebt!

O Wunder! Er lebt!

O Wunder! Er lebt!

Eine aus den Weibern Einer aus dem Volke

Je - fus lebt! lebt auch er - ftorb - ne Glieder! Es fter-ben Furcht und Gram! Ge -

13

troft! Gott ist verfohnt, fein Zorn ge - stillt. Das Urtheil ist nunmehr be - stätigt, bald erfüllt. Gott fo - derte des

6 6 # 6 #

17

Das Volk

Wir Feigen zit - tertent! wir Feigen! aus bloßem Miß - verstande! die

Wir Feigen zit - tertent! wir Feigen! aus bloßem Miß - verstande! die

Wir Feigen zit - tertent! wir Feigen! aus bloßem Miß - verstande! die

Wir Feigen zit - tertent! wir Feigen! aus bloßem Miß - verstande! die

Das Volk

Wir Feigen zit - tertent! wir Feigen zit - tertent aus bloßem Mißver -

Wir Feigen zit - tertent! wir Feigen zit - tertent aus bloßem Mißver -

Wir Feigen zit - tertent! wir Feigen zit - tertent aus bloßem Miß - ver -

Wir Feigen zit - tertent! wir Feigen zit - tertent aus bloßem Miß - ver -

Na - za - re - ners Blut.

5 6 #5 #5 [#5] 7 #5 #6 #4 2 6

21 **Accompagnato**

f

Priester irr - ten nicht.

Priester irr - ten nicht.

⁸ Priester irr - ten nicht.

Priester irr - ten nicht.

ftan-de! die Priester irr-ten nicht.

ftan-de! die Priester irr-ten nicht.

⁸ ftan-de! die Priester irr-ten nicht.

ftan-de! die Priester irr-ten nicht.

Johannes

O blin - de Wut! Unfel-ges Volk!

f

3 $\begin{smallmatrix} \#6 \\ \#4 \\ 3 \end{smallmatrix}$ — 2 6 $\begin{smallmatrix} [\#5] \\ \# \end{smallmatrix}$ 6 6 $\begin{smallmatrix} 6 \\ 5 \end{smallmatrix}$

25

der Menschheit Schande! Verstock-ter Schwarm! den man, kaum da die Nacht entflieht, in vorger Ra - ferey sich

$\frac{4}{2}$ $\frac{4}{2}$ $\frac{7}{5}^\sharp$ p pp $\flat 6$

29

toll-kühn wäl - zen fieht! Den des Un-schul - digen halb-tod - tes Le - ben krän-ket, das er mit neu - em Grimm nun

6
#4
4

6
#5

#4
2

6

32

Piano Part:

- System 1: Dynamics **f** and **pp**.
- System 2: Empty staves.
- System 3: Empty staves.

Voice Part:

- System 1: Empty staves.
- System 2: Empty staves.
- System 3: Empty staves.

Vocal Line:

zu ver - fol - gen den - ket. Zwar Je - fus lebt. Doch kann das wohl ein Le - ben heif - fen, das

Bass Line:

- Dynamics **f** and **pp**.
- Chord markings: **6**, **5**, and **[#]**.

35

Wun-den, Schmerz und Schmach und To - des-angft zerreif - fen? Seht, Got - tes-mör-der!

6 6 6 6
[#] [5] [4] 2

38

Seht nur fei - ne Mar-tern an! — feht fie! — er-bebt! — feufzt, ächzt: was

6
15

7
5
[b]

4
2

6

41

pp con sordino

pp consordino

pp con sordino

ha-ben wir gethan?

Jesus lugubre

Mein Gott! mein Gott! wa-rum haft du mich ver-

pp con sordino
tasto solo

6 5# 6

45

f **p** **pp**

Die Weiber und die Gläubigen

Ach! ban-ger Ruf! wer kann die Deutung faf-fen?

Ach! ban-ger Ruf! wer kann die Deutung faf-fen?

Ach! ban-ger Ruf! wer kann die Deutung faf-fen?

Ach! ban-ger Ruf! wer kann die Deutung faf-fen?

Die Weiber und die Gläubigen

Ach! ban-ger Ruf! wer kann die Deutung faf-fen?

Ach! ban-ger Ruf! wer kann die Deutung faf-fen?

Ach! ban-ger Ruf! wer kann die Deutung faf-fen?

Ach! ban-ger Ruf! wer kann die Deutung faf-fen?

laf-fen? Johannes Je - ho-vah!

f **p** **pp**

6 7 5 6 #5 # 7/5 [#]

49

8

Gott! wie feucht das Lamm! das Lamm! das sich bey dir für al - le Welt verbürgt, und das itzt an des Kreu-zesftamm der

#6
#4
4

6
#

#4
2

53

f **p** **pp**

Schuldner Undank selbst erwürgt. Wie feufzt das rech-te O - pferlamm, das nun des Va - ters

f **pp**

6. 7 5 5 6

5 # 5

57

mf

mf

mf

8

Zorn im In-nersten der See-le fühlt, das ei-ne Angst, die un-befchreiblich ift, aufs Graufamfte durchwühlt.

6 $\flat 5$ 6 - 5 $\flat 6 \flat 5 3$ *mf* $\flat 7$

61

p cresc. pp *mf*

p cresc. pp *mf*

p cresc. pp *mf*

O Welt! fieh! al-le dei-ne Sün-den muß itzt das Lamm aufs Schrecklichfte empfinden!

p cresc. pp *mf*

6 4 7 7 5 7 5

b4 2 b5 b2 b b7 5 b7 b

[illegible]

69

p

p

p

fter! War das die See-len-angft, die in den fin-ftern Stunden, du Sünden-til-ger! haft empfun-den?

p

[5] b b6 b6 #4 6 6 b5 # #4 2

73

pp mf pp mf

Die Weiber und die Gläubigen

Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbt er-

Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbt er-

Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbt er-

Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbt er-

Die Weiber und die Gläubigen

Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbt er-

Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbt er-

Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbt er-

Angft! Schrecklichfte! bey der die Sonne felbt er-

War darum je - nes Licht, der Sonnenglanz, verchwunden?

pp mf

6 5 6 5 7 5

77 Recitativo

blaßt!

blaßt!

8 blaßt!

blaßt!

blaßt!

blaßt!

8 blaßt!

blaßt!

Lazarus Eidli

Wie un-beschreiblich schwer preßt dich, Herr! unf-rer Sünden Laßt! Noch un - beschreiblicher muß

6 4 5 6 7 5 6

81

Die Weiber und die Gläubigen

Ver - laf-fen! ach! von Gott bift du, ge-rech-tes Lamm! und doch, er - ret-teft du die undankba - re

Ver - laf-fen! ach! von Gott bift du, ge-rech-tes Lamm! und doch, er - ret-teft du die undankba - re

Ver - laf-fen! ach! von Gott bift du, ge-rech-tes Lamm! und doch, er - ret-teft du die undankba - re

Ver - laf-fen! ach! von Gott bift du, ge-rech-tes Lamm! und doch, er - ret-teft du die undankba - re

Die Weiber und die Gläubigen

Ver - laf-fen! ach! von Gott bift du, ge-rech-tes Lamm! und doch, er - ret-teft du die undankba - re

Ver - laf-fen! ach! von Gott bift du, ge-rech-tes Lamm! und doch, er - ret-teft du die undankba - re

Ver - laf-fen! ach! von Gott bift du, ge-rech-tes Lamm! und doch, er - ret-teft du die undankba - re

Ver - laf-fen! ach! von Gott bift du, ge-rech-tes Lamm! und doch, er - ret-teft du die undankba - re

dei-ne Marter feyn.

b 7 6 4 47 4

85

Welt.

Welt.

Welt.

Welt.

Welt.

Welt.

Welt.

Welt.

Der Hauptmann

Wer dringt in dieß Ge-heim-niß ein? Wie? daß fo-gar ein Schaudern mich be-fällt?

14 *Duetto* Was für Martern, was für Plagen

Adagio di molto e lagrimoso

fag solo

pp

1 *pp* con sordino e pizzicato

vl

2 *pp* con sordino e pizzicato

vla

pp con sordino e pizzicato

Maria

Johannes

fond

pp Cembalo tasto solo (Lautenzug)
con sordino e pizzicato

=

4

8

8

12

12

p Solo

Was für Mar - tern, was für Pla - gen haft du, Herr, — bisher — er-

16

tra - gen?

p Solo

Was für Strie - men, Schläg' und

20

pp arco

pp arco

pp arco

A - ber ach!__ a - ber

Wun - den hat dein heil - ger Leib__ em - pfun - den? A - ber ach!__ a - ber

pp arco

$\frac{7}{5} [\sharp]$ $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{\sharp}$ $\frac{7}{\sharp}$

24

24

3 3 3

pizz.

pizz.

pizz.

ach!_ dein inn - rer See - len-fchmerz ach! der zer-reißt, der zer-reißt_ weit

8 ach!_ dein inn - rer See - lenfchmerz, ach!_ der zer - reißt, der zer-reißt_ weit

9 8 6 5 7 7 6 5 3
4 3 4 # 5 # 4 # 3

tasto solo
pizz.

28

28

3 3

fhreck - li-cher dein_ Herz!_ der zer - reißt,_ der zer - reißt weit

8 fhreck - li-cher dein_ Herz!_ der zer-reißt_ weit fhreck - -

32

3

3

3

pp arco

pp arco

fchreck - li - cher dein Herz!

8 - li - cher dein Herz!

=

35

3

3

3

pp arco

pp arco

38

pizz.

pizz.

Was für Mar-tern, was für Pla - gen haft du, Herr! —

Was für Strie-men, Schläg' und Wun - den, was für Strie - men, Schläg' und

42

bisher ertra - gen! Was für Mar-tern, was für

Wun - den hat dein heil - ger Leib — em - pfun - den! Was für Strie-men,

46

Plagenhaft du, Herr!____ bisher er-tragen! A - ber

Schlag' und Wunden hat dein Leib,____ dein heil - ger Leib____ empfun - den! A - ber

50

ach!____ a - ber ach!____ dein inner Schmerz, dein Seelen-

ach!____ a - ber ach!____ dein inner Schmerz! dein

6/4 5/4 7/5 9/4 8/4 6 6/5 9/4 8/3 b7/4 7/4 - 6/5 3

53

53

fchmerz! Ach! der zer - reißt weit fchreck - li-cher, weit

See - - len-fchmerz! Ach! der zer - reißt, der zerreißt weit fchreck -

6 5 7 9 8
4 # 4 3

pizz.
tasto solo

56

56

fchreck - li - cher. dein Herz. Dein inn - rer See - len -

- li - cher. dein Herz. Dein inn - rer See - len - fchmerz,

pizz.

59

schmerz, dein See - lenschmerz, der zerreißt weit schreck - li - cher - - dein

der zer-reißt - - weit schreck - - - - li - cher - - dein

≡

62

Herz.

Herz.

66 *Lento e languido*

pp arco

pp arco

pp arco

pp arco

Für al - le Welt_ wollft du be-

pp arco

5 3 6 4 5 6 4 5 #

71

zah - len: drum duldfst du fo viel Angft,-- fo viel Angft und Qua - len!

Der Zorn_ des

b 6 4 2 6 7 # 3 5 7 5 6 4 5 # 6 4 5 3

76

Va - ters schnaub-te Ra - che: Du, Herr! du, Herr, ver - tragt des Sün-ders Sa -

6 5 # 4 3 2 # 6 7 # 5 7 6 5 #

81

Herr! Ja, ja! den Sün-der haft du frey ge - macht, den Sün - der, den

che. Herr! Ja, ja! den Sün-der haft du frey ge-macht, den Sün - der, den

6 9 8 6 5 # b b7 9 8 f 6 5 b4 2

86

Sün - der, den haft du frey — ge - macht, den, — der Got - tes Zorn, — der Got - tes Zorn — auf dich — ge-

Sün - der, den haft du frey — ge - macht, den, der Got - tes Zorn, — der Got - tes Zorn — auf dich — ge-

Figured Bass: — 3 6 5 6 — 5 7 9 8 6 4 6 5 5 5 — 6 5 5 7 6 5

92

da capo

bracht, den Sün - der, den Sün - der! der Got - tes Zorn — auf dich — gebracht.

bracht, den Sün - der, den Sün - der! der Got - tes Zorn, — der Got - tes Zorn auf dich — gebracht.

Figured Bass: $\flat 6$ 5 [6 5] 6 6 5 7 6 5

15 *Accompagnato* Mich dürftet!

Accompagnato

1 *vl* **p con sordino** **pp**

2 **p con sordino** **pp**

vla **p con sordino** **pp**

soli 8 **Jefus** **Johannes**
 Mich dür-ftet! Dich dür-ftet, See - lenfreund! nach

fond **p** **pp**
 7 $\frac{7}{4}$ 2 5 3

=

4

f **pp**

f **pp**

f **pp**

8 fo viel Pein und Plagen? Was Wunder! du haft ja des Ta-ges Laft ge-tra-gen. Doch wa-rum dür - ftet

7 6 $\frac{4}{2}$ **f** **pp**
 $\flat$ $\flat$ $\flat 7$ $\flat 6$

8

dich? was macht die Zun - ge matt? Des Sünders Straf und Schuld, die er ver - die - net hat. Dich

6 5 5 7 5 6 4

≡

12

dürftet, Herr! nach un - frer Se - lig - keit, und die erringst du uns durch fo viel Kampf und Streit. Schaut,

6 6 7 6 7 6 2

16

f pp

f pp

f pp

8 Menschen, schaut den Herrn, den Le-bens-fürften bloß eurer Sünden we-gen dürften. Itzt, da die Marter ihn bey-na-he hat ent-

6 b f 5 b pp b6 b

=

20

8 feelt, da ihn die letz-te Quahl vor feinem To - de quählt, weil ihn des Sünders Hand den Mördern gleich ge-macht, da, da hat

b6 #4 b 6 6 b4 b 6

24

f pp **f pp** **f pp** **f pp**

er an fei-ne Henker noch gedacht. Ihn dürftet, auch nach ih-rer Se-lig-keit. *Maria* Ihn dürftet! — Seht —

b $b5$ $[b6] \frac{4}{2}$ $[b5]$ $[b6] \frac{4}{2}$ $b7 \frac{5}{4}$

29

f **f** **f** **f** **f**

der Mörder wil-de Gü-tig-keit: ein her-ber Trank muß fei-ner letz-ten Pein ein bittres Lab-fal feyn!

$b7 \frac{5}{3}$ b $b6 \frac{5}{b}$ $\#4$ 6 $6 \frac{b4}{\#2}$ $f \frac{7}{5} \#$ $\#$

un - fre Sün-den mit ei - nem her - ben Trank_ ge - tränkt; und

un - fre Sün-den mit ei - nem her - ben Trank_ ge - tränkt; und

un - fre Sün-den mit ei - nem her - ben Trank_ ge - tränkt; und

un - fre Sün-den mit ei - nem her - ben Trank ge - tränkt; und

7/5 [4] 6/4 # b5 7/5 [#] 6/4 b5 # 7/b5 6/4 5/3

14

ach! — ach! bis in den Tod — mit Spott und Hohn — ge - kränkt!

ach! — ach! bis in den Tod — mit Spott und Hohn — ge - kränkt!

8 ach! — ach! bis in den Tod mit Spott und Hohn — ge - kränkt!

ach! — ach! bis in den Tod mit Spott und Hohn ge - kränkt!

6 4 5 # 4 2 6 4 5 4 2 6 7 9 4 8 7 5 6 4 5 # 6 4 6 5 3

21

bis in den Tod ge - kränkt!

bis in den Tod ge - kränkt!

bis in den Tod ge - kränkt!

bis in den Tod ge - kränkt!

Solo

$\frac{b6}{5}$ $\frac{[b6]}{\#4}$ $\frac{6}{b5}$ $\frac{9}{4}$ $\frac{8}{3}$ $\frac{7}{b4}$ $\frac{6}{-}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{9}{4}$ $\frac{8}{3}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{b5}{\#}$ $\frac{7}{-}$ $\frac{9}{4}$ $\frac{\#4}{2}$ $\frac{6}{b5}$

27

Du wirft, o Herr! o Herr! für un - fre Sün - den mit ei - nem

Du wirft, o Herr! o Herr! für un - fre Sün - den mit ei - nem

8 Du wirft, o Herr! o Herr! für un - fre Sün - den mit ei - nem

Du wirft, o Herr! o Herr! für un - fre Sün - den mit ei - nem

Tutti

9 4 8 4 b 6 b # b 7 # 8 6 4 7 5 # b 6

33

her - ben Trank ge - tränkt, mit ei - nem her - ben Trank ge -

her - ben Trank ge - tränkt, mit ei - nem her - ben Trank ge -

her - ben Trank ge - tränkt, mit ei - nem her - ben Trank ge -

her - ben Trank ge - tränkt, mit ei - nem her - ben Trank ge -

5 $\frac{b4}{4}$ $\frac{b4}{2}$ 6 5 $\frac{b4}{4}$ 3 5 6 $\frac{b4}{4}$ 5 $\frac{b4}{4}$ 6 5 $\frac{b6}{4}$ $\frac{b6}{2}$ $\frac{b4}{2}$ 6 $\frac{b4}{5}$ 7 $\frac{b4}{5}$

39

tränkt; und ach! — ach! bis in den Tod mit Spott und

tränkt; und ach! — ach! bis in den Tod mit Spott und

tränkt; und ach! ach! bis in den Tod mit Spott und

tränkt; und ach! ach! bis in den Tod mit Spott und

6 5 6 9 8 # 6 4 6 6 7
4 # 5 4 # 2 5 2 6 5 [4]

46

Hohn_ ge - kränkt. Und ach! bis in den Tod mit Spott und Hohn_ ge -

Hohn_ ge - kränkt. Und ach! bis in den Tod mit Spott und Hohn_ ge -

Hohn ge - kränkt. Und ach! bis in den Tod mit Spott und Hohn ge -

Hohn ge - kränkt. Und ach! bis in den Tod mit Spott und Hohn ge -

6 5 6 9 8 16 6 8 7 5 7 6 5 8
4 # 4 4 3 #4 5 # 7 5 [4] 4 4

[illegible]

59

poco f

poco f

poco f

poco f

poco f

poco f

poco f

poco f

poco f

poco f

Du mußt, da schon dein Au - ge bricht, der

Du mußt, da schon dein Au - ge bricht, der

Du mußt, da schon dein Au - ge bricht, der

Du mußt, da schon dein Au - ge bricht, der

poco f

Tutti

6 4 5 # 8 6 9 4 8 3

4 2 7 5 # 6 7 5 # 6 4 5 # 6

65

Mund ver - trock - net, bleich das An - ge - ficht, die Bos - heit

Mund ver - trock - net, bleich das An - ge - ficht, die Bos - heit

8 Mund ver - trock - net, bleich das An - ge - ficht, die Bos - heit

Mund ver - trock - net, bleich das An - ge - ficht, die Bos - heit

71

dei - ner Feind__ em - pfin - den; da doch dein Tod__ der Welt,__ der Welt__

dei - ner Feind__ em - pfin - den; da doch dein Tod__ der Welt,__ der Welt__

8 dei - ner Feind__ em - pfin - den; da doch dein Tod__ der Welt,__ der Welt__

dei - ner Feind__ em - pfin - den; da doch dein Tod__ der Welt,__ der Welt__

77

_ das Le - ben fchenkt. Du mußt, da fchon dein Au - ge bricht, der

_ das Le - ben fchenkt. Du mußt, da fchon dein Au - ge bricht, der

8 _ das Le - ben fchenkt. Du mußt, da fchon dein Au - ge bricht, der

_ das Le - ben fchenkt. Du mußt, da fchon dein Au - ge bricht, der

83

Mund ver - trock - net, bleich das An - ge - ficht, die Bos - heit

Mund ver - trock - net, bleich das An - ge - ficht, die Bos - heit

Mund ver - trock - net, bleich das An - ge - ficht, die Bos - heit

Mund ver - trock - net, bleich das An - ge - ficht, die Bos - heit

89

dei - ner Feind em - pfin - den; da doch dein Tod der Welt das

dei - ner Feind em - pfin - den; da doch dein Tod der Welt das

8 dei - ner Feind em - pfin - den; da doch dein Tod der Welt das

dei - ner Feind em - pfin - den; da doch dein Tod der Welt das

b₄ 3 6 7 6 4 # # $\frac{4}{2}$ 6 5 $\frac{b_4}{2}$ 6 6 $\frac{b_4}{2}$ [5] 3

95 da capo

Le - ben fchenkt, da doch dein Tod der Welt das Le - ben fchenkt.

Le - ben fchenkt, da doch dein Tod der Welt das Le - ben fchenkt.

Le - ben fchenkt, da doch dein Tod der Welt das Le - ben fchenkt.

Le - ben fchenkt, da doch dein Tod der Welt das Le - ben fchenkt.